

**Vereinschronik
des
TSV Aufhausen 1930 e.V.**



- 2017 -

Abschluss eines ereignisreichen Jahres 2016 ...

„Man sagt, heute sei Neujahr. Punkt 24 Uhr sei die Grenze zwischen dem alten und dem neuen Jahr. Aber so einfach ist das nicht. Ob ein Jahr neu wird, liegt nicht am Kalender, nicht an der Uhr. Ob ein Jahr neu wird, liegt an uns. Ob wir es neu machen, ob wir neu anfangen zu denken, ob wir neu anfangen zu sprechen, ob wir neu anfangen zu leben“

Johann Wilhelm Wilms

... und ein neues Jahr 2017 steht bevor



Jahreskalender 2017

Datum	Event	Abteilung
05.01.2017	Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen	Stockschützen
07.01.2017	Tagesskifahrt	Skiabteilung
07.01.2017	Ball der Vereine	Hauptverein
15.01.2017	Jugend- & Damenhallenturnier	Fußball
21.01.2017	Feuerwehrball FFW Petzkofen	Hauptverein
17.02.2017	Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen	Hauptverein
04.03.2017	Tagesskifahrt	Skiabteilung
18.03.2017	Starkbierfest	Hauptverein
08.04.2017	Kirche für verstorbene Mitglieder	Hauptverein
25.05.2017	Dorfmeisterschaft	Stockschützen
21.+22.07.2017	Saisonabschlussfeier Kleinfeldmannschaften	Fußball
11.08.2017	Fahrt Gäubodenvolksfest	Skiabteilung
13.08.2017	Regensburg Challenge	Fußball
24. – 27.08.2017	Bartholomäus-Markt	Hauptverein
16.09.2017	Watterturnier	Fußball
23.+24.09.2017	Familienwanderung	Skiabteilung
30.09.2017	Vereinsmeisterschaft mit Saisonabschlussfeier	Stockschützen
21.10.2017	Kirtabaumaufstellen	Skiabteilung
28.10.2017	Oktoberfest mit Musik	Hauptverein
16.12.2017	Kinderweihnachtsfeier	Fußball
17.12.2017	Weihnachtsmarkt	Hauptverein
22.12.2017	Weihnachtsfeier	Hauptverein



Geburtstage 2017

50. Geburtstag	60. Geburtstag	65. Geburtstag
Ludsteck Markus	Franzisi Reinhard	Lehner Franz
Lonzer Petra	Ettlinger Bernahrd	Pfeilschifter Josef
Müller Christine	Maß Karlheinz	Greller Gabi
Lichtinger Ludwig	Stocker Franz	Stark Helga
Habinger Elke	Ludsteck Hubert	Karl Ruppert
Schroll Reinhard	Wimmer Rudolf	Jurgovsky Johann
Schmid Manfred jun.	Schneider Chaluay	Stadler Heinrich
Steindl Willi	Folger Oswald	Gerneth Ingrid
Korfmann Thomas	Lehner Rita	Menacher Lydia
Fuß Josef	Müller Hubert	Geser Willi
Krüner Birgit	Hierlmeier Gisela	
Hüttenkofer Franz		
Eckl Erwin		
Eiglsperger Peter		
70. Geburtstag	75. Geburtstag	80/85. Geburtstag
Lorenz Kurt	Schindlbeck Siegfried	Maß Anna (80)
Eiglsperger Johann	Altwecke Otto	Eiglsperger Anna (80)
Hierlmeier Michael	Schmid Manfred Lacher Ludwig	Seidl Vitus (80) Priglmeier Rosa (85) Wild Paul (85)
+ 86. Geburtstag		
Froschhammer Alfons	Sailer Anton	Eichenseer Kurt
Sailer Rosa	Maier Irene	Eichenseer Maria
Sturm Theresa	Stocker Franz	

Jedes Jahr wird an bestimmten Geburtstagen den Mitgliedern des Vereins zum Geburtstag gratuliert. Bei den 50., 60., 65., 75. und ab dem 86. Geburtstag übersenden wir den Jubilaren einen nett gemeinten Brief. An den 70., 80., 85., 90. Geburtstagen versuchen wir jeden persönlich aufzusuchen, um ihm/ihr zu gratulieren.



05.01.2017
Jahreshauptversammlung der Stockschützen
und Dank an Herrn Reschnar Helmut

Am 05.01.2017 fand die Jahreshauptversammlung der Stockschützen statt.

Der Höhepunkt der Versammlung waren die Neuwahlen der Abteilungsführung. Die bisherigen Funktionäre, Herr Reschnar Helmut und Herr Eigelsperger Hans, stellten sich nicht mehr zu Verfügung. Hans war 6 Jahre lang Kassier der Abteilung und führte die Finanzen vorbildlichst. Herr Reschnar Helmut lenkte seit der Gründung vor 27 Jahren die Geschicke der Abteilung. Unter ihm wurden die Bahnen gebaut und renoviert, das Abteilungshäuschen gebaut und die Mannschaften sehr erfolgreich in den Turnieren geführt.

Der anwesende 1. Bürgermeister Johann Jurgovsky bezeichnete ihn als "Vater der Abteilung" und traf damit voll ins Schwarze. Als Zeichen der Dankbarkeit wurden den Geehrten Präsenten überreicht.

Herr Reschnar erhielt von der Gemeinde einen gläsernen Eisstock mit den Meilensteinen der Abteilung darauf.

Danke auch im Namen der ganzen Vereinsfamilie!:)

Im Anschluss wurden die neuen Funktionäre wie folgt gewählt:

1. Abteilungsleiter: Stocker Roland

2. Abteilungsleiter: Stocker Gerhard

Schriftführer: Dirigl Thomas

Kassier: Korfmann Thomas

Beisitzerin: Korfmann Andrea.

Wir wünschen der neuen Abteilungsführung viel Erfolg und, dass sie an die bisherig geleistete Arbeit nahtlos anknüpfen können.









Einem Präsent, einem Eisstock aus Glas bedankte sich Bürgermeister Johann Jurgovsky (rechts) im Namen der Gemeinde bei dem scheidenden Abteilungsleiter Helmut Reschnar; mit im Bild TSV-Vorstand Rudi Arnold (links).



Haupttagespunkt bei der Jahreshauptversammlung der Stockschiützen waren die Neuwahlen: die neue Führungsmannschaft mit Bürgermeister Johann Jurgovsky (rechts) und TSV-Vorstand Rudi Arnold (links). (Fotos: Neumann)

Der Gründer der TSV-Stockabteilung tritt ab

Helmut Reschnar hört nach 27 Jahren auf – Roland Stocker zum Nachfolger gewählt

Aufhausen. (wn) Nach 27 Jahren an der Spitze der Stockabteilung des TSV Aufhausen trat Abteilungsleiter und -gründer Helmut Reschnar bei den Neuwahlen nicht an. Sein Nachfolger heißt Roland Stocker. Reschnar blickte zurück auf ein ereignisreiches Vereinsleben, wobei er an die Stockschiützen appellierte, die Trainingszeiten regelmäßig zu besuchen.

Bei der Jahreshauptversammlung der Stockabteilung hieß Abteilungsleiter Helmut Reschnar 20 Stockschiützen willkommen. Schriftführer Thomas Dirigl eröffnete den Reigen der Rechenschafts-

berichte und verlas das Protokoll der Vorjahresversammlung. Kassier Hans Eiglspurger verwies auf einen beruhigenden Kassenstand.

Längeren Zeitraum nahm der Bericht von Abteilungsleiter Helmut Reschnar in Anspruch. Zurzeit gehören den Stockschiützen 71 Mitglieder an, davon 13 Damen und 58 Herren. Davon sind 17 Herren und acht Damen aktive Schützen. Erfreulich wäre, wenn wieder einige junge Stockschiützen zur Abteilung kämen. „Wir brauchen dringend aktiven Nachwuchs, auch Damen und Herren sind willkommen“, sagte er.

Den von der Gemeinde gestifteten neuen Wanderpokal gewann der „Hut und Deckel Club“ 2016 zum ersten Mal. Das Einladungsturnier war mit sieben Mannschaften bei allen vier Turnieren voll besetzt, es fand am 28. und 29. Mai bei schönem Wetter statt. Die Vereinsmeisterschaft im Einzelschießen wurde vom 1. bis 24. September durchgeführt. Das Zielschießen wurde gut angenommen so, dass es heuer wieder stattfinden wird. Leider haben nur 13 Herren und sechs Damen teilgenommen; und dies bei 71 Mitgliedern. Für Aktive müsste es Pflicht sein, an der Vereinsmeisterschaft teilzunehmen und auch für jeden an acht Trainingstagen seine Teilnahme zu erfüllen.

Die Mannschaft von Roland Stocker erreichte in der Kreisoberliga B auf Eis den elften Platz und verblieb damit in dieser Liga. Bei der Meisterschaft in der Bezirksliga Mitte auf Asphalt sicherte sie sich mit dem elften Platz ebenfalls den Klassenerhalt. Bei der Mannschaft von Helmut Reschnar in der Kreis-

klasse A auf Asphalt wurde ein zwölfter Platz erreicht, dies bedeutete den Abstieg in die Kreisklasse B. Die dritte Mannschaft wurde abgemeldet.

Weiter gab Reschnar bekannt, dass die Stockabteilung im Internet unter TSV Aufhausen eine Chronik erstellt hat, außerdem können auch die gemeldeten Turniere auf der Homepage eingesehen werden. Auch wenn kein Training stattfindet, seien die Stockschiützen im Stockhäusel jederzeit willkommen.

Nächster Tagespunkt waren die Neuwahlen, die Bürgermeister Johann Jurgovsky leitete. Wie Abteilungsleiter Reschnar aufzeigte, sei er seit der Gründung der Abteilung an vorderster Stelle aktiv, seit 27 Jahren. Nunmehr werde es Zeit, dass jüngere Kräfte nachrücken. Und so erklärte er seinen Rücktritt von diesem Amt. Dann wurde gewählt und es ergab sich folgende neue Abteilungsleitung: Abteilungsleiter Roland Stocker, zweiter Abteilungsleiter Gerhard Stocker, Kassier Thomas Korfmann, Schriftführer Thomas Dirigl sowie als Beisitzerin Andrea Korfmann.

Bürgermeister würdigt Verdienste Reschnars

Jurgovsky bedankte sich vor allem bei Helmut Reschnar, der die Stockschiützen 27 Jahre lang Jahren beispielhaft und engagiert geführt habe. Seit der Gründung leitete er die Abteilung, die er ins Leben gerufen hat, beispielhaft und habe sich daher große Verdienste um den TSV und die Stockabteilung erworben. In den 27 Jahren wurden die Stockbahnen zwei Mal erneuert und

zuletzt die Stockbahnen gepflastert was sich bisher sehr bewährt habe. Mit einem besonderen Präsent, einem Eisstock aus Glas bedankte sich der Bürgermeister im Namen der Gemeinde bei Reschnar. Im Namen des Hauptvereins bedankte sich Vorsitzender Rudi Arnold für das vielseitige und aktive Vereinsleben der Stockschiützen. Vor allem lobte er die Arbeit der Verantwortlichen, voran Helmut Reschnar, der mit vollem Herzblut hinter der Abteilung stand und sich stets konstruktiv in die Vereinsarbeit einbrachte. Eine Würdigung Reschnars erfolge bei der Jahreshauptversammlung des TSV. Arnold versicherte, dass die Stockschiützen Dank dessen Arbeit zu einem Aushängeschild des Vereins geworden sind.

Dorfmeisterschaft wieder am Vatertag

Der neu gewählte Abteilungsleiter Roland Stocker bedankte sich im Namen der Gewählten für das ausgesprochene Vertrauen. Er wünschte einen harmonischen Umgang miteinander, um ein gemeinsames Ziel zu erreichen. Er gab noch die anstehenden Termine bekannt: Anfang März findet eine Stockschiützenversammlung für alle Aktiven statt. Dabei werden die neuen Regeln im Stockschießen und die Einteilung der Mannschaften besprochen. Die Dorfmeisterschaft wird wieder am Vatertag, 25. Mai durchgeführt und ein Einladungsturnier ist ebenfalls geplant. Die Vereinsmeisterschaft im Einzelschießen wird Ende September abgehalten.

Turnerinnen unter bewährter Führung

Marille Gangl bleibt Abteilungsleiterin – TSV-Abteilung zählt 90 Mitglieder

Aufhausen. (wn) Die Turnabteilung des TSV Aufhausen wird weiterhin von Marille Gangl geleitet. Sie wurde bei der Jahreshauptversammlung einstimmig in ihrem Amt bestätigt. Ihr zur Seite stehen auch künftig als Vorturnerinnen Silvia Englbrecht und Annemarie Saller.

Im Sportheim hielt die Turnabteilung des TSV ihre Jahreshauptversammlung ab. Hierzu begrüßte Abteilungsleiterin Marille Gangl neben den 22 anwesenden Turnerinnen TSV-Vorstand und Gemeinderat Rudi Arnold. Nach der Bekanntgabe der Tagesordnung und einem gemeinsamen Essen erstattete die Abteilungsleiterin ihren Rechenschaftsbericht.

Wie sie dabei aufzeigte, waren die insgesamt etwa 25 Turnstunden immer gut besucht. Derzeit gehören der Abteilung rund 30 aktive Turnerinnen an, aufgeteilt in zwei Gruppen. Die Abteilung zählt 90 Mitglieder.

der. Die Turnstunden werden von Silvia Englbrecht, Annemarie Saller und von Marille Gangl geleitet. Nach Pfingsten begann für die Gruppe eins die Sommerpause. Die Gruppe zwei traf sich jede Woche bei schönem Wetter zum Walken, wobei hierbei aber die Beteiligung zu wünschen übrig ließ.

Mitte Juli wurde das Grillfest abgehalten und hierzu hatten sich 22 Turnerinnen eingefunden. Zum Abschluss ihrer Ausführungen bedankte sich Marille Gangl für die gute Zusammenarbeit, voran bei den beiden Vorturnerinnen Silvia Englbrecht und Annemarie Saller, die die Turnstunden zu aller vollen Zufriedenheit geleitet haben, sowie der Kassierin Annemarie Löffler mit je einem Präsent. Ein weiterer Dank galt der Gemeinde und dem Schulverband für die Überlassung der Turnhalle.

Nach den Ausführungen der Abteilungsleiterin erstattet Kassiererin Annemarie Löffler ihren Kas-



Vorstand Rudi Arnold gratulierte den Neugewählten, Vorturnerin Silvia Englbrecht, Abteilungsleiterin Marille Gangl, Kassiererin Annemarie Löffler und Vorturnerin Annemarie Saller (von links).

senbericht und verwies dabei auf einen beruhigenden Kassenbestand. Nächster Tagespunkt waren die Neuwahlen, die Vorstand Rudi Arnold leitete und die rasch über die Bühne gingen. Einstimmig in ihren Ämtern bestätigt wurden Abteilungsleiterin Marille Gangl, Kassiererin Annemarie Löffler und die Vorturnerinnen Silvia Englbrecht und Annemarie Saller. Im Namen des Hauptvereins bedankte sich

Rudi Arnold dafür, dass es so gut bei der Turnabteilung läuft und die Turnstunden reibungslos über die Bühne gehen. Er freute sich ferner, dass die Turnabteilung beim Wahlmarkt die TSV-Bude betreut hatte. Man habe dabei 185 Euro erwirtschaftet und der TSV rundete auf 200 Euro auf.

Bei einem besinnlichen Teil, den Marille Gangl mit ihrer Zieharmonika begleitetet, klang die Jahreshauptversammlung aus.

■ **Info**

Bereits seit 44 Jahren gibt es beim TSV Aufhausen die Turnabteilung, die jetzt seit 17 Jahren von Marille Gangl geleitet wird. Diese Turnabteilung trifft sich jeden Montag zur Turnstunde, und zwar die Turnerinnen im reiferen Alter von 18.30 bis 19.15 Uhr in der Sporthalle und von 19.30 bis 20.15 Uhr dann die jüngeren Turnerinnen. Die Turnstunden beginnen im neuen Jahr wieder am Montag, 9. Januar.

15.01.2017

Jugend- und Damenturnier in Neutraubling

Am Sonntag fand wieder unser alljährliches Hallenturnier der Jugend des TSV statt. Gesponsert wurde er wieder von unserem 1. Vorstand und Ihrem Remax-Makler vor Ort, Arnold Rudi.

Zu Beginn spielten die G-Junioren um 9 Uhr sauber auf. Sieger wurde der TV Barbing. Um 11:45 Uhr kämpften die F-Jugendenden um den 1. Platz, wobei dieser an den FC Oberhinkofen ging. Um 14:00 Uhr starteten dann die E-Junioren, wobei sich der SC Rain den Sieg holte.

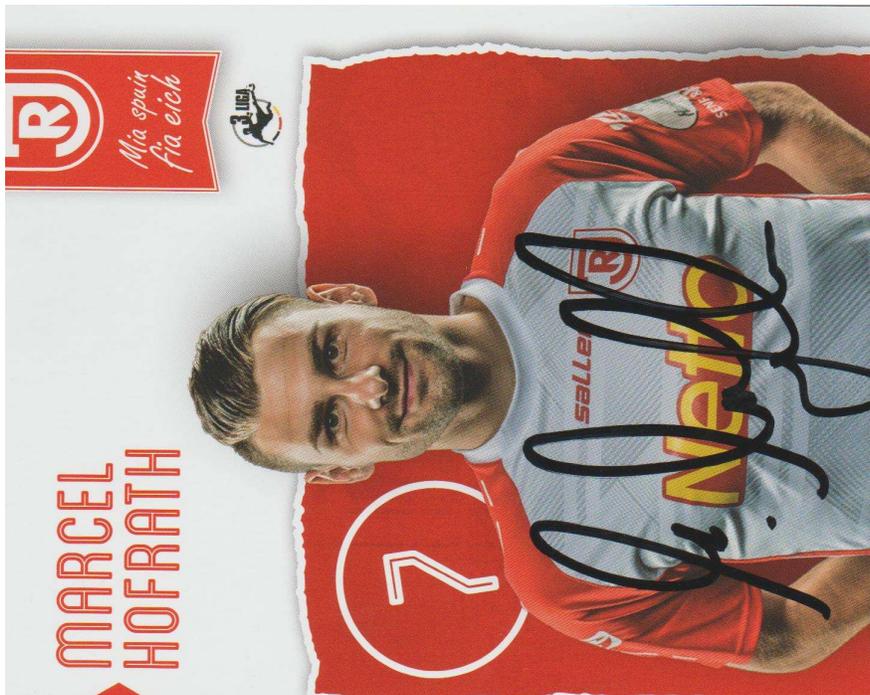
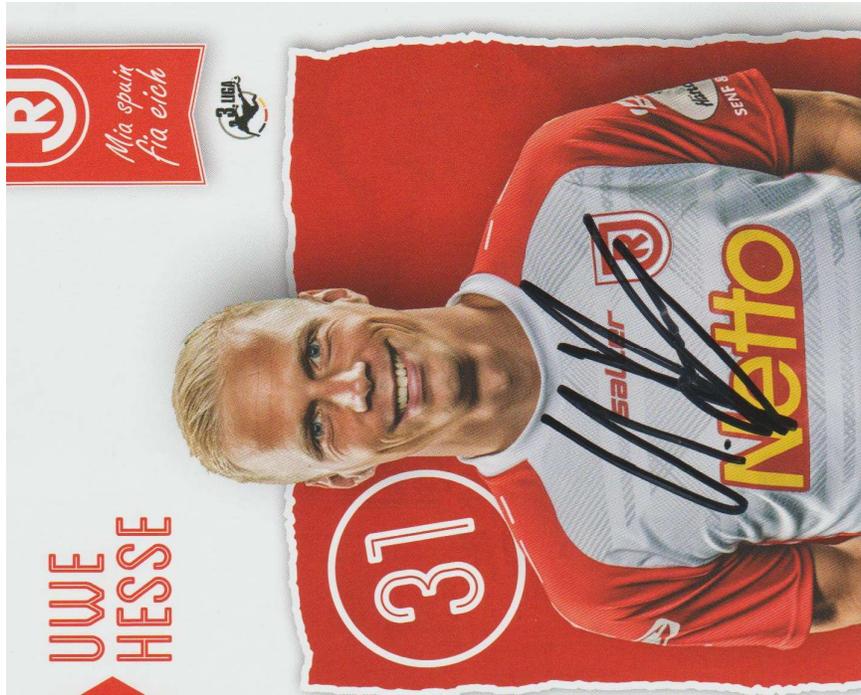
Im Anschluss fanden immer die Siegerehrungen statt. Hier glänzten dann die Augen der Stars von morgen, denn unser 1. Vorstand Rudi hat es wieder möglich gemacht, dass mit Marcel Hofrath und Uwe Hesse zwei Jahnspieler dem Turnier beiwohnten! Natürlich war wieder das ein oder andere Autogramm fällig;)

Im Anschluss fand das Turnier der Juniorinnen statt, wobei unsere beiden Stadionsprecher Matthias Winkler und Schulz Markus hier zu Höchstleistungen aufstiegen;) Den Turniersieg bei den D-Juniorinnen holte sich hier der VfB Regensburg.

Abschließend möchten wir uns natürlich bei den Kindern mit ihren Eltern, den Gastvereinen, den Schiedsrichtern, den Jahn-Spielern, den Betreuern, den Verkäuferinnen, den weltklasse Stadionsprechern, bei unserem Jugendkoordinator Schmid Manfred und vor allem bei unserem 1. Vorstand und Sponsor Arnold Rudi bedanken.







Jahnspieler übernahmen die Siegerehrung

Marcel Hofrath und Uwe Hesse kamen zum E-Jugendturnier am großen TSV-Hallentag

Aufhausen/Neutraubling. Der TSV Aufhausen veranstaltete in der Dreifachhalle des Gymnasiums Neutraubling einen großen Hallenfußballtag. Den ganzen Tag über ab 9.30 Uhr waren dabei drei Fußballturniere, und zwar der G-, F- und E-Jugend geboten. Dieser Hallenfußballtag wurde rund um zu einem vollen Erfolg, wie sich die Verantwortlichen freuten. Die Siegerehrung bei der E-Jugend nahmen die beiden Jahnspieler Marcel Hofrath und Uwe Hesse vor.

Fest in der Hand des TSV Aufhausen befand sich die Dreifachhalle des Gymnasiums und den ganzen Tag über wurde es nur so von begeisterten und hoch motivierten Nachwuchsfußballern. Turnierleiter war Manfred Schmid und Hallensprecher waren Markus Schulz und Matthias Linker, die auch im Wettkampfbüro mithalfen. Gespielt wurde nach Hallenfußballregeln (kein Futsal). Nach dem jeweiligen Turnier fand sofort im Anschluss die Siegerehrung statt, die jeweils TSV-Vorstand Rudi Arnold vornahm. Für die Verlegung zeichneten sich vor allem Ralf Hetznecker und Matthias Linker mit weiteren Helferinnen und Helferinnen ständig.

Als Betreuer der Aufhausener Mannschaften waren bei den G-Junioren Michael Gerl und Manfred Schmid im Einsatz, bei den F-Junioren Raimund Kellermann sowie bei den E-Junioren Willi Hetznecker und Bernhard Datzmann zuständig. Das erste Turnier spielten die G-Mannschaften. Dabei gab es die Aufhausener Mannschaften folgende Ergebnisse: SG Aufhausen/Wallkofen-TV Barbing 1:2, SV Sanding-SG Aufhausen/Wallkofen 1:0, JK SV Kelberg-SG Aufhausen/Wallkofen 0:2 sowie SG Aufhausen/Wallkofen-SG Mintraching/Moosham/Rosenhof 5:0. Erster wurde der FC Barbing mit zwölf Punkten und sechs Toren, gefolgt vom SV Sanding mit 10 Punkten und 12 Toren (4:4), SG Aufhausen/Wallkofen mit 8 Punkten und 8 Toren (8:3), SG Mintraching/Moosham/Rosenhof mit 6 Punkten und 21 Toren (0:2; 2:1). Torschützenkönig wurde mit sechs Toren Simon Linker von der SG Aufhausen/Wallkofen und als bester Torwart wurde Jonas Loichinger von der SG Mintraching/Moosham/Rosenhof ausgezeichnet.

Weiter ging es um 11.45 Uhr mit dem Turnier der F-Jugendmannschaften. Die Aufhausener Mann-



Die Siegerehrung bei der E-Jugend nahmen mit die beiden Jahnspieler Marcel Hofrath und Uwe Hesse vor.



Viele spannende Spiele gab es bei den drei Turnieren zu sehen.

schaften spielte wie folgt SG Aufhausen/Wallkofen-SG Mintraching/Moosham/Rosenhof 0:2, SG Sünching/Mötzing/Labertal-SG Aufhausen/Wallkofen 0:0, TSV Neutraubling-SG Aufhausen/Wallkofen 0:1 sowie SG Aufhausen/Wallkofen-FC Oberhinkofen 0:2. Bei diesem Turnier wurde der FC Oberhinkofen Erster mit 10 Punkten und 5:0 Toren, gefolgt von der SG Mintraching/Moosham/Rosenhof (7; 3:1), SG Aufhausen/Wallkofen (4; 1:4), SG Sünching/Mötzing/Labertal (3; 0:2) sowie dem TSV Neutraubling (2; 0:2). Torschützenkönig wurde Manuel Kraus von der SG Mintraching/Moosham/Rosenhof und als beste Torhüter ehrte man Tim Blabl

hausen/Wallkofen I 2:0, SG Aufhausen/Wallkofen II - SG Mi/Mo/Ro 0:4, SG Pfakofen/Eggmühl - SG Aufhausen/Wallkofen II 1:0, SG Mi/Mo/Ro - SG Aufhausen/Wallkofen I 1:1, SG Rain - Aufhausen/Wallkofen II 3:0, SG Aufhausen/Wallkofen I - SG Alteglofsheim/Hagelstadt 2:0, SG Pfakofen/Eggmühl - SG Aufhausen/Wallkofen I 0:1 sowie SG Aufhausen/Wallkofen II - SG Alteglofsheim/Hagelstadt 1:1 Tore.

Bei dem E-Jugendturnier sahen auch die beiden sehr sympathischen Jahnspieler Marcel Hofrath und Uwe Hesse bei etlichen Spielen zu. Dazwischen erfüllten sie zahlreiche Autogrammünsche der Nachwuchskicker und ließen sich mit

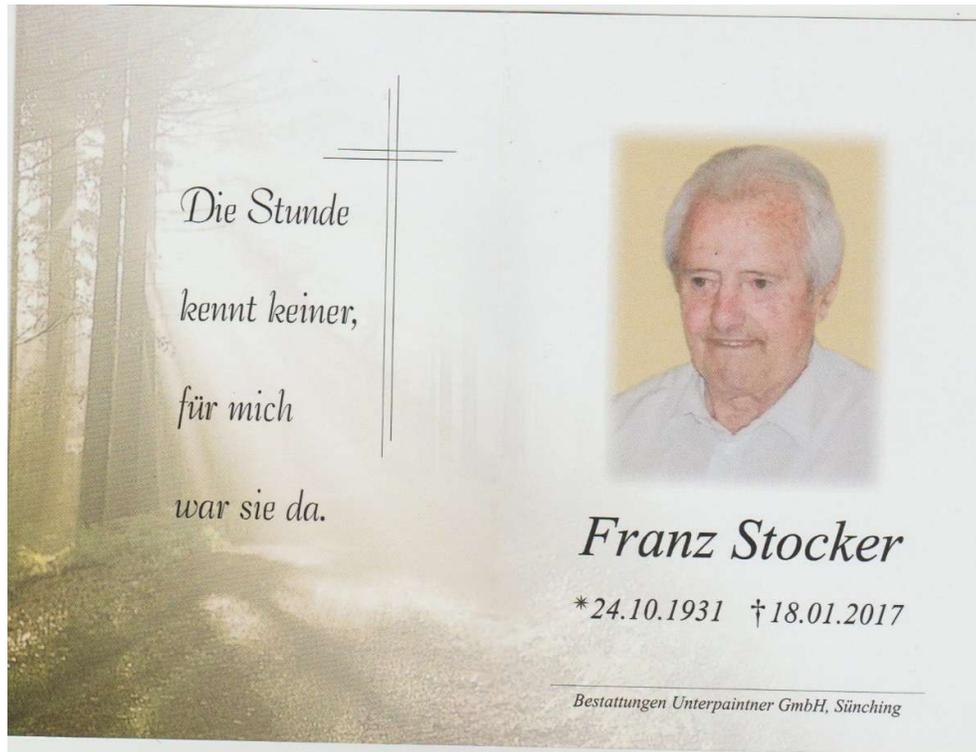
vielen Kindern fotografieren. Sie nahmen zudem mit die Siegerehrung vor. Bei diesem Turnier siegte die SC Rain mit 15 Punkten und 15 Toren vor der SG Mintraching/Moosham/Rosenhof (8; 6:2), SG Aufhausen/Wallkofen I (8; 4:3), SG Pfakofen/Eggmühl (7; 2:2), SG Aufhausen/Wallkofen II (2; 1:9) sowie der SG Alteglofsheim/Hagelstadt (1; 1:6). Torschützenkönig wurde Niko Beker vom SC Rain und bester Torhüter war Tom Zamova von der SG Aufhausen/Wallkofen.

Insgesamt waren aber die Tabellenplätze nicht so wichtig, denn standen der Fairplay-Gedanke und der Spaß im Vordergrund. Bei den Turnieren bekamen alle Spieler Urkunden und die Torschützenkönige und besten Torhüter je eine von Rudi Arnold gespendete Trinkflasche.

Nach 18 Uhr war dann der Aufhausener Fußballtag beendet und noch vor dem Aufräumen bedankte sich Gesamtleiter Manfred Schmid bei allen, die ihren Beitrag zum Gelingen dieses großen Fußballereignisses leisteten. Voran natürlich TSV-Vorstand Rudi Arnold, der als Remise-Immobilienmakler einen Großteil der Kosten getragen hatte. Aufgrund des Erfolges wird es im nächsten Jahr wieder einen Aufhausener Hallen-Fußballtag geben.

18.01.2017
Abschied von Herrn Stocker Franz

„Gott ist Licht und in ihm ist keine Finsternis“
1 Joh, 1.5



Am 21.01.2017 mussten wir uns leider von unserem langjährigen Ehrenmitglied Herrn Stocker Franz verabschieden. Franz war seit 1948, also für 69 Jahre Mitglied beim TSV. Er spielte aktiv in sämtlichen Mannschaften und brachte sich auch von 1967 bis 2002 als Ausschussmitglied ein. Ebenso war er Gründungsmitglied der Stockschützenabteilung 1990. Über lange Zeit mähte er auch die Sportplätze und kassierte bei Heimspielen. Wenn ein Helfer gesucht wurde, war Franz sofort zur Stelle. Bis zu Letzt versuchte er bei jedem Heimspiel unserer 1. Mannschaft vertreten zu sein. Für sein gesamtes Engagement wurde er 1996 zum Ehrenmitglied ernannt.

In diesen schwierigen Stunden sind unsere Gedanken bei den Angehörigen und der Familie.

+ Franz, ruhe in Frieden +

Bilder der Geschichte

"Der Schlüssel der Geschichte ist in den dazugehörigen Menschen"

- Theodore Simon Jouffroy (franz. Philosoph) -

Der TSV Aufhausen wäre heute nicht der Verein so wie wir ihn kennen, hätte es da nicht Menschen gegeben, welche auch in schwierigen Zeiten zu ihm standen!

In Zeiten, die wir nur noch aus dem Geschichtsunterricht kennen, in denen Krieg, Zerstörung und Hunger die Menschen prägten, gab es immer noch das WIR.

Dieses WIR des TSV, welches seit nunmehr fast 80 Jahren Bestandteil von Aufhausen ist, brachte den Sport auch nach dem Schrecken der NS-Zeit wieder zurück.

Eine Bildaufnahme aus dem Jahre 1949 zeigt, dass der Sport den Menschen Zuflucht, Anerkennung und Hoffnung gibt. Diese Attribute offenbart auch das Mannschaftsfoto aus besagtem Jahr.

Dem TSV ist die Geschichte sehr wichtig, denn sie zeigt, was zusammen möglich ist, auch wenn es sonst eher schwierig ist...





29.01.2017

Neujahrsempfang für die ehrenamtlichen Helfer

In der heutigen Zeit wird Hilfe oft als selbstverständlich angesehen, das Wort "Danke" nicht mehr verwendet oder Helfer einfach als gegeben angesehen und ausgenutzt.

Wir beim TSV haben hierzu eine ganz andere Meinung: Die Ehrenamtlichen Helfer sind das Herzstück des Vereins!

Aus diesem Grund haben wir für unsere Trikotwäscher, Jugendtrainer, Übungsleiter, dem Ausschuss, den Funktionären, den Rasenpflegern und Reinigungskräften, den Küchenfeen und Schiedsrichter einen Neujahrsempfang abgehalten. Der Sinn lag nicht darin Geld einzunehmen und den Verein schön dastehen zu lassen. Nein, dieser Tag gehörte den Helfern und wir wollten einfach gebührend "Danke" sagen 😊

Um der Veranstaltung einen schönen Rahmen zu geben, haben wir keine Kosten und Mühen gescheut und das Duo Winkler Judith und Hofmann Claudia gebucht. Mit zarten Klängen von Zither und Geige wurden die Reden und Danksagungen abgerundet.

Hauptpunkt war auch die Rede von Herrn Karl Rupert, seines Zeichens Sportreferent der Stadt Regensburg. Er betonte die Wichtigkeit des Sports und bedankte sich bei allen ehrenamtlichen Helfern des Vereins. Eine wirklich gute Rede, welche den ein oder anderen auch nachdenklich gestimmt hat.

Im Weiteren durften wir uns noch bei Herrn Reschnar Helmut für seine jahrelange Tätigkeit bedanken. Seit seiner Gründung 1990 war er Abteilungsleiter der Stocksützen und baute sein eigen "Kind" zur festen Vereinsgröße auf. Für seine jahrelange Tätigkeit wurde ihm die Verdienstnadel in Gold des BFVs verliehen. Eine Ehre die nur wenigen zu Teil wurde.

Unter den etwa 50 geladenen Gästen waren unter anderem die 1. und 3. Bürgermeister der Gemeinde Aufhausen und unser Ehrenvorstand Arnold Rudi sen.

Zu Essen wurden Schnitzel mit Kartoffelsalat geliefert. Lecker 😊

Danke, Merci und Vergellts Gott euch allen!





Herr Karl Ruppert bei seiner Rede



Winkler Judith, Hofmann Claudia und Arnold Rudi



Herr Karl Ruppert bei der Ehrung von Herrn Helmut Reschnar



Da sagt noch einer Sport sei nicht attraktiv ;)



Jurgovsky Johann, Arnold Rudi, Ruppert Karl, Schmid Anton, Seidinger Michael



Verdienstnadel für Helmut Reschnar

TSV und BLSV ehrten den ehemaligen Abteilungsleiter der Stockschützen

Aufhausen. (wn) Bei der Jahreshauptversammlung der Stockabteilung des TSV Aufhausen trat nach 27 Jahren engagierter Arbeit Abteilungsleiter Helmut Reschnar von seinem Amt zurück; sein Nachfolger wurde Roland Stocker. Nunmehr wurde er durch den TSV Aufhausen geehrt, wobei er die Verdienstnadel in Gold des BLSV erhielt.

Im Rahmen des Neujahresempfangs des TSV Aufhausen verabschiedete Vorstand Rudi Arnold jetzt den aus seinem Amt ausgeschiedenen Abteilungsleiter offiziell im Namen des TSV. Wie Arnold in seiner Laudatio aufzeigte, leitete Helmut Reschnar seit 1990, seit der Gründung, die Abteilung Stockschützen des TSV Aufhausen und führte dieses Amt als die Jahre hindurch sehr engagiert und leidenschaftlich aus. Er habe diese Abteilung aufgebaut und zu einer festen Größe im Verein und in der Gemeinde gemacht.

In seiner Amtszeit seien nicht nur die Stockbahnen gebaut, die vor kurzem auch wieder saniert wurden, sondern auch das gesellschaftliche Miteinander gepflegt worden. So führe die Stockabteilung jedes Jahr Gemeindefestlichkeiten durch, die bisher stets von Helmut Reschnar organisiert wurden und sehr willkommen von allen Vereinen und Organisationen angenommen



Helmut Reschnar wurde mit der Verdienstnadel in Gold des BLSV aus seinem Amt als Abteilungsleiter der Stockabteilung verabschiedet: (von links) Bürgermeister Johann Jurgovsky, stellvertretender BLSV-Kreisvorsitzender Rupert Karl, Helmut Reschnar und Vorstand Rudi Arnold. (Foto: Neumann)

wurden. Zudem habe die Stockabteilung bisher alle Jahre ihre Vereinsmeister im Einzel und bei den Mannschaften ermittelt.

Außerdem war Helmut Reschnar seit 1990 Mitglied im Vereinsausschuss. Für seine engagierte Arbeit wurde er vor einigen Jahren zum Ehrenmitglied des TSV Aufhausen ernannt. Nunmehr überreichte ihm unter anerkennendem Beifall Vorstand Rudi Arnold zusammen mit stellvertretenden BLSV-Kreisvorsitzenden Rupert Karl in Würdi-

gung seiner langjährigen, hervorragenden Verdienste im Sport die Verdienstnadel in Gold des Bayerischen Landes-Sportverbandes.

Sie wünschten dabei Reschnar für die Zukunft alles Gute, verbunden mit dem Wunsch, dass er der Stockabteilung treu verbunden bleibt.

Bürgermeister Johann Jurgovsky dankte Helmut Reschnar bereits bei der Jahreshauptversammlung der Stockschützen. Reschnar habe die Stockschützen 27 Jahre lang beispielhaft und engagiert geführt.

TSV dankt seinen ehrenamtlichen Helfern

Zum zweiten Mal Neujahrsempfang im Sportheim – Rupert Karl hielt Festansprache

Aufhausen. (wn) Der TSV Aufhausen hatte am Sonntag zum zweiten Male zu einem Neujahrsempfang in das Sportheim eingeladen. Vorstand und Gemeinderat Rudi Arnold freute sich bei seiner Begrüßung über den Zuspruch, den die Einladung des Turn- und Sportvereins gefunden hatte. Insgesamt kamen knapp 50 Geladene im Vereinshaus zusammen. Wie der Vorstand aufzeigte, sei der Sinn dieses Neujahrsempfanges einmal im Jahr den Helfern des Vereins in festlichem Rahmen gebührend Dank zu sagen. Musikalisch begleitet wurde dieses Treffen von den beiden Musikerinnen Claudia Hofmann (Zither) und Judith Winkler (Geige). Im Hintergrund zeigte eine Präsentation die wichtigsten Geschehnisse des abgelaufenen Vereinsjahres auf.

Nach der Begrüßung zeigte Vorstand Rudi Arnold Rudi auf, dass unsere Gesellschaft, und auch der TSV Aufhausen, auf Menschen angewiesen sei, die sich für ihr Umfeld verantwortlich fühlen und aktiv werden. „Vereine brauchen das Engagement der in ihr lebenden und wirkenden Mitglieder.“ Ihm sei bewusst, dass es in der heutigen Zeit nicht selbstverständlich ist, dass sich Bürger für Vereine einbringen. Er sei daher froh, dass es gerade in Aufhausen so viel Bürgerengagement gibt. Der TSV möchte mit diesem Neujahrsempfang allen herzlich danken, die ihre Tatkraft, ihre Ideen und ihre Energie in den Sportverein einbringen. „Ihr tragt damit viel zu einem guten Zusammenleben bei“, würdigte Arnold. Gleichzeitig verband er damit den Wunsch, dass alle Anwesenden aus dem vielfältigen Gemeinschafts- und Vereinsleben heraus die Kraft und die Leidenschaft schöpfen mögen, gemeinsam die Dörfer in der Gemeinde lieben- und lebenswert zu erhalten und weiter zu gestalten.

Die Festansprache hielt Rupert Karl, der früher als Sportreferent der Stadt Regensburg tätig war. Er war zudem jahrelang Vorsitzender der Sportjugend Regensburg. Seit 18 Jahren ist er Kreisvorsitzender des Bayerischen Fußballverbandes und seit 1997 stellvertretender Kreisvorsitzender des Bayerischen Landessportverbandes (BLSV). Er betonte, dass die Vereine in unserem



Als kleines Zeichen des Dankes für das aufschlussreiche Referat überreichte Vorstand Rudi Arnold an BVV-Kreisvorsitzenden Rupert Karl einen Eisengütschein; mit auf dem Bild auch Bürgermeister Johann Jurgovsky, zweiter Bürgermeister Toni Schmid und zweiter Vorsitzender Michael Seidinger. (Foto: wn)



Die musikalische Umrahmung hatten Claudia Hofmann und Judith Winkler übernommen.

demokratischen Gemeinwesen eine wichtige und prägende Rolle spielen. Das private uneigennütige Engagement sei für die Gesellschaft unverzichtbar. Die Vereine in Bayern seien ein Stück unserer Identität, ohne sie wäre das kulturelle und gesellschaftliche Leben in den Städten und Gemeinden um vieles ärmer.

Gerade dem Sport, dem größten Bereich des bürgerlichen Engagements, komme dabei eine besondere

Rolle zu. „Sport überwindet Grenzen, er verbindet Menschen aller Nationen und Generationen.“ Für Jugendliche sollte der Sportverein Gemeinschaft sein. Kinder- und Jugendarbeit sei eine ganz wichtige gesellschaftspolitische Aufgabe und oft der erste Schritt, Verantwortung über das Mitmachen hinaus zu übernehmen. Ältere Menschen schließlich würden nicht nur davon profitieren, sich im Sportverein BL zu halten. „Unsere Gesellschaft braucht den Sport, weil er Verbindungen zwischen Menschen stiftet, Werte vermittelt, integriert, sozialisiert und obenrein gesund ist. Damit der Sport all das leisten kann, brauchen die Sportvereine Ehrenamtliche – so wie Sie“, hob Rupert Karl hervor. Was wäre der Sportvereine ohne die Ehrenamtli-

chen. Sie mähen den Fußballrasen, sie reinigen die Kabinen und Räume, sie renovieren das Vereinshaus, sie waschen die Trikots der Sportler, sie pumpen die Bälle auf und organisieren das Material, sie grillen die Bratwürste, sie kassieren die Eintritts- und führen die Bücher. „Deshalb bilden Sie, liebe Anwesende als Ehrenamtliche das Rückgrat des Vereins, für den TSV Aufhausen“, würdigte der Festredner. „Sie sorgen dafür, dass im Verein alles planmäßig läuft. Ihr Engagement ist freiwillig und durch nichts zu bezahlen.“

Abschließend trug sich Rupert Karl noch in die Vereinschronik des TSV Aufhausen ein. Als kleines Zeichen des Dankes für das aufschlussreiche Referat überreichte Vorstand Arnold an ihn einen Eisengütschein. Rupert Karl hatte für den TSV einen kleinen Ball mitgebracht.

Im Anschluss waren alle Anwesenden zum Mittagessen eingeladen. Hierzu wurden Schnitzel und Kartoffelsalat, zubereitet von der Gastwirtschaft Helm-Flischer, serviert. Dieser zweite Neujahrsempfang des TSV klang dann noch in geselliger Runde bei angeregten Gesprächen aus.

24.02.2017

Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen

Am Freitag, den 24.02.2017 kamen 74 Vereinsmitglieder, darunter unser Ehrenvorstand Arnold Rudi sen, unser 1. Und 3. Bürgermeister Hans Jurgovsky und Schmid Toni im Sportheim zur Jahreshauptversammlung zusammen.

Anfangs eröffnete unser 1. Vorsitzender Arnold Rudi die Versammlung mit einem Rückblick über das Jahr 2016. In einer Schweigeminute wurde der Verstorbenen des letzten Jahres gedacht.

Im Anschluss wurden die Berichte der einzelnen Abteilungen abgehalten und der Kassenbericht verlesen. Der Verein steht, wie alle Verantwortlichen berichteten, sehr gut dar. Leider fehlt, wie bei so vielen Vereinen, oft der Nachwuchs. Zu den Hauptaufgaben des Jahres 2016 gehörte unsere Renovierung der Toiletten und des Eingangsbereichs.

Wie jedes Jahr wurde auf die Verlesung des Protokolls der letzten Sitzung verzichtet. Gott sei dank;)

Als nächster Tagesordnungspunkt stand, wie auch schon letztes Jahr, die Erneuerung der Vereinssatzung. Diese wurde vom Amtsgericht Regensburg wegen kleinerer Mängel abgelehnt. Einstimmig wurde die abgeänderte Version verabschiedet.

Im Anschluss wurden zahlreiche Vereinsmitglieder für ihre 25- und 40-jährige Mitgliedschaft geehrt.

25 Jahre	40 Jahre
Amring Christina	Buberger Barbara
Biebl Kornella	Eichenseer Maria
Dallmeier Johann	Ettliger Johann
Eckl Johannes	Gerneth Ingrid
Eckl Stefan	Greller Gabi
Eiglsperger Christoph	Kroher Maria
Gruber Angelina	Menacher Manfred
Hartmann Christian	Müller Johann
Islinger Ludwig	Schindlbeck Siegfried
Kattenbeck Sabine	Schulz Erika
Lacher Rosmarie	Schweiger Rita
Ladisch Andreas	Sperl Gertraud
Ludsteck Markus	
Maß Eva	
Menacher Lydia	
Meyer Franz	
Neumann Alfonsia	
Reicheneder Konrad jun.	
Schnabl Simon	
Schneider Veronika	

Vergellts Gott an Euch alle!



Der Hauptpunkt waren jedoch die Neuwahlen. Die Vorstandschaft des TSV blieb unverändert. Arnold Rudi wird auch die kommenden Jahre seine gewohnte Truppe anführen. Im Ausschuss mussten wir mit Amring Sebastian und Altweck Stefan leider zwei Mitglieder verabschieden, welche sich nicht mehr aufstellen ließen.

Der neue Ausschuss des TSV gliedert sich wie folgt:

1. Vorsitzender: Arnold Rudi

2. Vorsitzender: Seidinger Michael

3. Vorsitzender: Kötterl Hermann

1. Kassier: Müller Hans

2. Kassier: Lacher Klaus

1. Schriftführer: Hartenberger Heiko

2. Schriftführer: Löffler Matthias

Beisitzer: Schulz Markus, Hopp Sebastian, Kötterl Tobias, Schütze Isabell, Berlinger Bernhard und Hetznecker Willi.

Geleitet wurde die Wahl durch unseren 1. Bürgermeister Johann Jurgovsky, welcher durch Frau Kötterl Elisabeth und Buberger Bärbl unterstützt wurde.

Um 23 Uhr beendete unser alter und neuer 1. Vorstand Arnold Rudi die Versammlung.





Gesamtansicht der anwesenden Geehrten zusammen mit dem 1. und 2. Vorsitzenden, sowie unserem 1. Bürgermeister Johann Jurgovsky.



Vereinsausschuss des TSV 2017 zusammen mit Herrn Jurgovsky Johann: Arnold Rudi, Hetznecker Willi, Kötterl Hermann, Müller Hans, Hopp Sebastian, Berlinger Bernhard, Hartenberger Heiko, Seidinger Michael, Löffler Matthias, Kötterl Tobias, Lacher Klaus, Schütze Isabell (es fehlt: Schulz Markus).



Die neue Führungsmannschaft des TSV Aufhausen zusammen mit Bürgermeister Johann Jurgovsky (rechts).



Vorsitzender Rudi Arnold (links) zeichnete Mitglieder für 25-jährige und 40-jährige Vereinstreue aus, denen auch Bürgermeister Johann Jurgovsky gratulierte.

Rudi Arnold bleibt Chef beim TSV

Schlagkräftige Führungsmannschaft wiedergewählt – Treue Mitglieder geehrt

Aufhausen. (wn) Im Sportheim hielt der TSV Aufhausen seine gut besuchte Jahreshauptversammlung ab. Neben den Rechenschaftsberichten stand die Versammlung ganz im Zeichen der Neuwahlen sowie der Ehrungen. Rudi Arnold führt weiterhin mit einer schlagkräftigen Mannschaft an der Spitze des TSV. Im vergangenen Jahr stand unter anderem die Renovierung des Sportheimes an.

Zur Jahreshauptversammlung begrüßte Vorsitzender Rudi Arnold neben den 73 anwesenden Mitgliedern auch Bürgermeister Johann Jurgovsky, dritten Bürgermeister Anton Schmid, die Gemeinderäte, Ehrenvorsitzenden Rudi Arnold senior sowie die Ehrenmitglieder. Arnold resümierte in seinem Bericht über die Geschehnisse seit der letzten Jahreshauptversammlung. Aktuell weist der TSV 620 Vereinsmitglieder auf, wobei sich die Zahl

dezahl verringerte. Im Weiteren führte er die zentralen Veranstaltungen des letzten Jahres auf, darunter den Neujahrsempfang für die ehrenamtlichen Helfer und das Starkbierfest mit Fastenprediger. Ebenfalls dankte er den Helfern des TSV bei der Organisation des „Stimmungsnests“ der Regensburg Challenge und beim Aufhäusener Bartholomäusmarkt. Ein weiteres Highlight des letzten Jahres war die Ernennung der ehemaligen Vereins-

wirtin Irma Stocker zum Ehrenmitglied. Bezüglich der zentralen Erneuerungen des letzten Jahres gab der erste Vorsitzende an, dass der Toiletten- und Eingangsbereich des Sportheimes renoviert wurde. Abschließend dankte Arnold der Vorstandschaft und dem Ausschuss für die gute Zusammenarbeit, sowie den Helfern des Vereins für ihr Engagement. Ebenfalls galt sein Dank der Gemeinde Aufhausen für ihre Unterstützung.

Schatzmeister Hans Müller hob bezüglich der Ausgaben hervor, dass diese infolge der Renovierung des Sportheimes höher als im vergangenen Jahr waren. In diesem Zusammenhang dankte er auch der Gemeinde Aufhausen für deren finanzielle Unterstützung. Die Kasse wurde durch Rudi Jobst und Simon Flotzinger geprüft. Diese sprachen ein besonderes Lob an die beiden Kassiere Hans Müller und Klaus ihre Tätigkeit.

Im Anschluss wurden zahlreiche Mitglieder für ihre langjährige Mitgliedschaft durch die beiden Vorstände Rudi Arnold und Michael Seidinger sowie Bürgermeister Johann Jurgovsky geehrt. Hierzu wurden ihnen eine Urkunde und eine Ehrennadel überreicht. Geehrt wurden für 25 Jahre Treue zum TSV Christina Amring, Kornelia Biebl, Johannes Dallmeier, Johannes Eckl, Stefan Eckl, Christoph Eglisperger,

Angeline Gruber, Christian Hartmann, Ludwig Islinger, Sabine Katzenbeck, Rosmarie Lacher, Andreas Ladisch, Markus Ludsteck, Eva Maß, Lydia Menacher, Franz Meyer, Alfonsia Neumann, Konrad Reicheneder jun. Simon Schnabl und Veronika Schneider. Für 40-jährige Vereinstreue wurden geehrt: Barbara Buberger, Maria Eichenseer, Johann Ertlinger, Ingrid Gerneth, Gabi Greller, Maria Kroher, Manfred Menacher, Johann Müller, Stegfried Schindlbeck, Erika Schulz, Rita Schweiger und Gertraud Sperl.

Weiter in der Tagesordnung ging es mit den Neuwahlen. Zwei der bisherigen Beisitzer, Sebastian Amring und Stefan Altweck, traten nicht mehr an. Die Vereinsführung setzt sich wie folgt zusammen: Vorsitzender Rudi Arnold junior, zweiter Vorsitzender Michael Seidinger, dritter Vorstand Hermann Köttler, Kassier Hans Müller, zweiter Kassier Helko Härtenberg. Schriftführer Matthias Löffler. Beisitzer sind Markus Schulz, Sebastian Hopp, Isabell Schütze, Tobias Köttler, Willi Hetznecker und Benhard Berlinger. Im Namen der Gewählten bedankte sich Rudi Arnold für das ausgesprochene Vertrauen.

Bürgermeister Johann Jurgovsky gratulierte der neu gewählten Führungsmannschaft und zeigte sich angetan von dem guten Besuch der

Jahreshauptversammlung. Die verschiedenen Rechenschaftsberichte zeigten laut dem Bürgermeister „eine super Vereinsarbeit“ auf. So bedankte er sich im Namen der Gemeinde bei allen Verantwortlichen, die vor allem der Jugend ein breites Betätigungsfeld bieten.

Der Bürgermeister regte zudem an, dass sich der TSV bei den neuen Familien, die sich in Aufhausen angesiedelten, vorstellen und neue Mitglieder werben könnte. Überdacht werden müsse der Ball der Gemeinde, wobei es künftig eventuell einen Schanz-Weiß-Ball der Vereine geben könnte.

Rund 70 Kinder kicken beim TSV

Berichte aus den Abteilungen – Projekt „Ballbina kickt“ läuft im Juli aus

Aufhausen. (wn) Bei der Jahreshauptversammlung des TSV Aufhausen im Sportheim nahmen die Rechenschaftsberichte der Abteilungsleiter einen längeren Zeitraum nahmen dabei ein. Vorstand Rudi Arnold dankte den Abteilungsleitern für ihr Engagement.

Für die Fußballabteilung, erste und zweite Mannschaft, erstattete Trainer Egon Olbrich seinen Bericht. Er ging in seinem Rückblick eingangs auf die Saison 2015/16 ein, in welcher die erste Mannschaft in die A-Klasse abgestiegen ist und die zweite Mannschaft den vierten Platz belegte. Zudem führte er zur derzeitigen Situation aus, dass die erste Mannschaft nach einem eher holprigen Start der Vorbereitungs-spiele nun den erfreulichen zweiten Tabellenplatz belegt. Die zweite Mannschaft konnte die Abgänge zu anderen Vereinen nur sehr schwer kompensieren. Der Erhalt der Mannschaft ist derzeit nur über die Altherrenmannschaft möglich. Der Trainer äußerte jedoch, dass er äußerst positiv in die Zukunft blickt, da die Spieler sehr gut zusammenhalten.

Im Hinblick auf die Sparte Frauenfußball führte Betreuer und Trainer Michael Seidinger Michael aus, dass der TSV derzeit zwei Damenmannschaften im Spielbetrieb hat. Die erste Mannschaft konnte letztes Jahr den Klassenerhalt in der Bezirksliga feiern und belegt derzeit den achten Platz. Die zweite Mannschaft nimmt am Spielbetrieb einer Freizeitlega teil. Ebenso betreut der TSV das Projekt „Ballbina kickt“, bei dem Mädchen zwischen sechs und 14 Jahren in den Fußballsport reinschnuppern können. Dieses Projekt läuft im Juli aus und soll in eine Juniorinnenmannschaft umgewandelt werden. Personell wurde die Mannschaft mit Spielerin Diana Barnack vom 1. FC Union Berlin

verstärkt, welche bereits in der zweiten Bundesliga zum Einsatz kam.

Für den Bereich Jugendfußball Kleinfeld ist Gesamtjugendleiter Manfred Schmid verantwortlich. Wie er hierzu aufzeigte, hat der TSV als Spielergemeinschaft zusammen mit dem SV Wallkofen eine F- und G-, sowie zwei E-Jugendmannschaften im Spielbetrieb. Die G-Jugend wird von Manfred Schmid und von Michael Gerl trainiert und hat 27 Kinder im Einsatz. Die F-Jugend wird von Raimund Kellermann und Michael Gerl trainiert und hat 13 Spieler (10 aus Aufhausen und drei aus Wallkofen). Die E1 wird von Willi Hetznecker und die E2 von Bernhard Datzmann betreut. 14 Spieler sind vom TSV und drei vom SV Wallkofen. Insgesamt hat der TSV rund 70 Jugendspieler, wobei 42 beim TSV und 28 bei der JFG Labertal spielen. Für die Jugendfußball der JFG Labertal 05 führte Hermann Kötterl Hermann aus, dass die Jugendspieler nach der E-Jugend in die JFG wechseln. Die JFG besteht aus den Ortsvereinen SV Wallkofen, TuS Pfakofen, SV Eggmühl und TSV Aufhausen. Die Problematik liegt darin, dass die Jugendspieler nicht mehr direkt vom TSV betreut werden, sondern den Bezug zum Verein verlieren. Aus diesem Grund hören sehr viele Ju-



Insgesamt hat der TSV Aufhausen 70 Jugendspieler, von denen 42 beim TSV in den Kleinfeldmannschaften spielen.



Das Projekt „Ballbina kickt“ des TSV läuft im Juli dieses Jahres aus und soll in eine Juniorinnenmannschaft umgewandelt werden.

gendspieler in dieser Zeit auf und stehen somit dem TSV im Herrenbereich nicht mehr zur Verfügung. Derzeit wird die D-Jugend mit Kevin Kaiser Kevin und Andreas Schmid letztmalig von zwei Aufhausenern trainiert. Diese Entwicklung sieht der dritte Vorstand äußerst skeptisch. Als Nächste war

Abteilungsleiterin Marille Gangl mit ihrem Bericht für die Damengymnastik an der Reihe. Sie führte aus, dass im letzten Jahr etwa 25 Turnstunden in je zwei Gruppen abgehalten wurden. Betreut wurden die Turnerinnen abwechselnd von ihr selbst, wie zudem von Silvia Engbrecht und Annemarie Saller.

Der Bericht für die Skiabteilung wurde von Abteilungsleiter Günther Krüner vorgetragen. Highlight des Abteilungsjahres waren neben dem Aufstellen des Kirta-Baumes wieder die Übungsstunden in den verschiedenen Altersgruppen, der Skiservice, sowie die zahlreichen Skifahrten und Wanderungen. Im Jahr 2017 wird die Abteilung wieder eine Fahrt ins Gäubodenvolksfest und mehre Fahrten organisieren.

Der neue Abteilungsleiter für die Stocksützen, Roland Stocker, führte aus, dass die erste Mannschaft in der Bezirksklasse und die zweite Mannschaft in der Kreisliga B spielen. Derzeit weißt die Abteilung 71 Mitglieder auf, wobei 18 aktiv im Schießsport verankert sind. Immer montags und donnerstags finden die Trainingsstunden auf der Stockbahn statt. Dieses Jahr stehen mit der Dorfmeisterschaft am 25. Mai und dem Einladungsturnier am 6. Mai erneut zwei wichtige Termine der Abteilung an.

Ausfahrt der Skiabteilung 2017

„Skifohn is des Leibertste, was ma si nur vorstellen kann“

Fahrt in die Flachau, 06.01.2017

Dieser Song dürfte heute nicht nur einmal gespielt worden sein, denn unsere Skihasen haben heute einen super Tag in der Flachau verbracht. Um 5 Uhr morgens brach eine 33 Mann starke Gruppe von Aufhausen ins Skigebiet auf. Organisiert wurde die Fahrt von unserer Skiabteilung unter der Leitung unseres Abteilungsleiters Krüner Günther.

Bei ca -20 Grad und strahlendem Sonnenschein machten unsere Skistars die Piste unsicher;) Um 16 Uhr wurde dann zusammen am Bus in bester Manier Apresski gefeiert. Hier gab es Depreziner, Wiener und natürlich Bier:)

Gegen 21 Uhr kamen unsere Athleten wieder in Aufhausen an. Ein super Skitag mit Wiederholungsbedarf.





Flyer Aktion 2017

Wie auch schon im letzten Jahr verteilte der TSV im Gemeindegebiet Informationsflyer zum Verein. Gerade Neankömmlingen soll dadurch Einblick in die Möglichkeiten des Sportvereins gegeben werden.



Ein Verein stellt sich vor



Vielleicht nicht wie jeder andere!!

-Infoblatt 2017-

Wichtiges zu den einzelnen Abteilungen

Gymnastik:

Wir bieten ganzjährig verschiedenste Sportarten an, um sich neben Beruf, Familie oder aus Freude fit zu halten.

Von September bis Mai werden in der örtlichen Turnhalle unter fachlicher Leitung Gymnastikstunden abgehalten. In der Sommerzeit wird an der frischen Luft gewalkt oder miteinander Fahrrad gefahren.

Wenn Ihnen Gesundheit, Fitness, Bewegung und Sport wichtig sind und Sie in der Gemeinschaft Sport treiben wollen, sind Sie bei uns richtig!

- Trainingsstunden: **Montags** in zwei Gruppen um 18:30 bzw. 19:30 Uhr.
- Kontakt: Gangl Marilie, tel. 09454/792

Stockschützen:

Unsere Stockabteilung ist ein wichtiger Bestandteil des Vereinslebens in Aufhausen. Ob Jung oder Alt, jeder ist hier gern gesehen. Neben den geselligen Trainingsabenden unter der Woche, nimmt die Abteilung auch an zahlreichen Wettkämpfen und am Ligabetrieb teil. Unsere Abteilung ist nicht von Kälte und Eis abhängig; wir schießen das ganze Jahr auf unserer Pflasterbahn am Sportplatz.

- Trainingsstunden: **Montags** und **donnerstags** von 19 bis 22 Uhr
- Kontakt: Stocker Roland

Ski:

Wir organisieren nicht nur mehrmals in der Wintersaison Skifahrten in die anspruchsvollsten Skigebiete Österreichs, nein wir geben uns das ganze Jahr über dem Skisport hin. Von teils mehrtägigen Wanderungen, über Geselligkeitsabende, bis hin zu Skigymnastik ist bei uns das ganze Jahr etwas geboten.

- Skigymnastik: **Dienstags** um 19:30 Uhr in der Schulturnhalle und **donnerstags** um 8:30 Uhr im Pfarrsaal
- Mutter-Kind-Turnen: **Dienstags** 15:15 Uhr in der Schulturnhalle (1-4 Jahre)
- Kontakt: Krüner Günther

Ferienfußball:

Wir spielen zwar nicht mehr in der Kreisklasse, dafür haben wir, was in anderen Vereinen nicht mehr so groß geschrieben wird: Kamerad- und Leidenschaft! Jeden Sonntag stehen wir zusammen als Freunde auf dem Platz und nicht nur als Erfolgsmannschaft. Abstieg? Keine Spur! Eine super Truppe, Freunde und Spaß an der schönsten Nebensache der Welt! Bei uns findet jeder seinen Platz, auch wenn er nicht Lionel oder Cristiano mit Vornamen heißt. :)

- Vorbereitungsstart: 14.02. um 19:00 Uhr am Sportheim
- Training: **Dienstags** und **Freitags** um 19:00 Uhr
- Spielerversammlung und Geselligkeitsabend **jeden Freitag** nach dem Training
- Kontakt: Stocker Christoph



Vereinskalender 2017

Datum	Event	Abteilung
05.01.2017	Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen	Stockschützen
07.01.2017	Tagesskifahrt	Skiabteilung
07.01.2017	Ball der Vereine	Hauptverein
15.01.2017	Jugend- & Damenhallenturnier	Fußball
21.01.2017	Feuerwehrball FFW Estöden	Hauptverein
17.02.2017	Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen	Hauptverein
04.03.2017	Tagesskifahrt	Skiabteilung
18.03.2017	Starkbierfest	Hauptverein
08.04.2017	Kirche für verstorbene Mitglieder	Hauptverein
25.05.2017	Dorfmeisterschaft	Stockschützen
21.+22.07.2017	Saisonabschlussfeier Kleinfeldmannschaften	Fußball
31.07.–02.08.2017	BFV-Ferienfußballschule beim TSV	Jugendfußball
11.08.2017	Fahrt Gäubodenvolksfest	Skiabteilung
13.08.2017	Regensburg Challenge	Fußball
24.–27.08.2017	Bartholomäus-Markt	Hauptverein
16.09.2017	Watterturnier	Fußball
23.+24.09.2017	Familienwanderung	Skiabteilung
30.09.2017	Vereinsmeisterschaft mit Saisonabschlussfeier	Stockschützen
21.10.2017	Kirchbaum aufstellen	Skiabteilung
28.10.2017	Oktoberfest mit Musik	Hauptverein
16.12.2017	Kinderweihnachtsfeier	Fußball
17.12.2017	Weihnachtsmarkt	Hauptverein
22.12.2017	Weihnachtsfeier	Hauptverein

Damenfußball:

Fußball als reiner Männersport? Nicht bei uns! Seit 2004 sind beim TSV auch wieder Mädchen und Frauen am Ball und sind dabei auch sehr erfolgreich! Mehrfach wurde der TSV bereits Meister in der Kreisliga, Kreispokalsieger oder Hallenkreismeister. Aktuell ist die Damenfußballabteilung in der Freizeitliga und in der Bezirksliga vertreten. Wegen der guten Jugendarbeit wurde der Verein auch für das Programm „Ballina Kick“ ausgewählt, wobei Mädchen zwischen 6 und 14 Jahren in den Sport hineinschnuppern können, ohne gleich Mitglied zu werden.

- Spielbetrieb für Mädchen und junge Frauen ab 14 Jahren
- Zweimal wöchentlich Training
- Kontakt: Seidinger Michael

Jugendfußball:

Das Sprichwort „die Jugend ist unsere Zukunft“ wird beim TSV sehr wichtig genommen. Wir bieten für jede Altersgruppe eine angepasste Betreuung im Rahmen des Fußballtrainings. Jedes Kind ist uns wichtig und auch jedes Kind ist erwünscht. Im Training lernen die Kinder nicht nur den Fußballsport besser kennen, sondern auch in das soziale Leben hineinzuwachsen, mit Freude und Frust umzugehen und diese auch zu teilen. Freunde treffen, kennenlernen und Spaß haben!

- Vereiseigener Jugendbetrieb in der G-, F- und E-Jugend
- Ab der D-Jugend findet der Betrieb im Rahmen der JFG Labertal 05 statt
- Kontakt: Schmid Manfred

Neuerungen und Kontakt

Der TSV Aufhausen hat sich für das Jahr 2017 mächtig was vorgenommen. Wir hoffen, dass wir dies mit Eurer Unterstützung auch umsetzen können:

- Fertigstellung der Umbauarbeiten im Sportheim
- Erstmalsiges Abhalten eines Watterturniers am 16.09.2017 im Sportheim
- Eröffnung unseres Online-Bestell-Shops für Vereinsartikel
- Weiterführende Betreuung der Jugendspieler bei der JFG Labertal

Wenn hier etwas für Dich dabei war, dann gib Dir selbst einen Ruck. Wir wissen, dass aller Anfang schwer ist. Deshalb stehen wir Dir gerne mit Rat und Tat zur Seite:

KONTAKT

E-Mail: tsv-aufhausen@gmx.de Facebook: TSV Aufhausen 1930 e.V.
 Homepage: www.tsv-aufhausen.de
 oder einfach persönlich bei den auch bekannten Vereinsmitgliedern.

In diesem Sinne, immer sportlich bleiben



18.03.2017

Starkbierfest im Sportheim

Liebe Freunde des TSV Aufhausen,

am zurückliegenden Samstag fand wieder unser alljährliches Starkbierfest im Vereinsheim statt. Leider musste das Spiel der 1. Mannschaft gegen den SV Sulzbach II wetterbedingt abgesagt werden. Doch dies hielt die knapp 100 Besucher nicht davon ab, den Weg zu uns einzuschlagen.

Um 18 Uhr wurde das Fest offiziell durch unseren 1. Vorstand Arnold Rudi eröffnet.

Eingeladen war auch das Oberhaupt der Brauerei Stöttner, welcher sich nicht lumpen ließ und ein 20 Liter Freibierfass sponserte und auch anzapfte. Dieses wurde im Anschluss an die Anwesenden verteilt. Freibier schmeckt halt immer noch am Besten 😊)

Nun ging das gemütliche Treiben in der Vereinsstube bei Musik von der Gaudiwurz weiter, und weiter und weiter... Es wurde gelacht, gegessen, getrunken und diskutiert.

Erst spät in der Nacht verließen die letzten Gäste das Sportheim.

Wir möchten uns ganz herzlich bei unserem Bewirtungsteam samt Küchenfeen, Schankwirte und Bedienungen, der Brauerei Stöttner, aber natürlich vor allem auch bei EUCH bedanken.

Vergellts Gott an Euch alle 😊)

Jetzt kann man eigentlich nur noch auf das nächste Fest warten, denn diese soll man feiern wie sie fallen 😊;)

Immer sportlich bleiben

Euer TSV Aufhausen

[#Starkbierfest](#) [#ozapft](#) is [#TSV Aufhausen](#)

Wie bei jedem größeren Event schreiben wir einen kleinen Artikel auf Facebook, um den Verein auch online zu vertreten. Dies ist ein Auszug dessen, was zum Starkbierfest dokumentiert wurde.







Facebook: TSV Aufhausen 1930 e.V. www.tsv-aufhausen.de

Starkbierfest

O'zapft is !!!



Im Aufhausener Sportheim
18.03.2017
 ab 17:00 Uhr **FREIER EINTRITT**

**Bierausschank, a saubere Brotzeit,
 a gmiatliche Zeit
 & Auftritt von da Gaudiwurz**

Vorprogramm ab 15:00 Uhr:
 Spiel der 1. Mannschaft gegen den SV Sulzbach II

Auf Ihren Besuch freut sich der TSV Aufhausen



V.i.S.d.P.: Arnold R./I. Vorstand TSV Aufhausen





Hoch her ging es beim zünftigen Starkbierfest im Sportheim, zu dem der TSV Aufhausen eingeladen hatte; auf dem Bild Vorstand Rudi Arnold (3. von links) mit drittem Bürgermeister Anton Schmid (links), Brauereibesitzer Andreas Stöttner (2. von links) und den fleißigen Helfern.

Zünftiges Starkbierfest

Beim TSV ging es hoch her – Erlös für die Jugend

Aufhausen. (wn) Hoch her ging es beim zünftigen Starkbierfest, zu dem der TSV Aufhausen ab dem Spätnachmittag des vergangenen Samstags in das voll besetzte Sportheim eingeladen hatte. Dabei lag die Ausrichtung in den Händen einiger Vorstandschaftsmitglieder und weiterer Helferinnen.

Im Namen der Vorstandschaft nahm Vorstand Rudi Arnold junior die Begrüßung vor. Er freute sich zusammen mit zweiten Vorstand Michael Seidinger und weiteren Vorstandschaftsmitgliedern, dass sich hierzu sehr viele Gäste eingefunden hatten, wobei besonders am frühen Abend das Sportheim, das Gast- und Nebenzimmer sowie auch noch die geräumige Umkleidekabine mit über 100 Besuchern bestens besetzt waren. Zu diesem Starkbierfest stellten sich unter anderem Kreisrat und dritter Bürgermeister Anton Schmid, einige Gemeinderäte, Ehrenvorstand Rudi Arnold senior, Ehrenmitglied Helmut Reschnar, Brauereibesitzer Andreas Stöttner, die Abordnungen anderer Ortsvereine, unter anderem aus Petzkofen ein. Gekommen waren auch die Spieler des SV Wallkofen mit Vorstand Thomas Eßberger an der Spitze.

Arnold leitete so dieses Starkbierfest, bei dem bestens für das leibliche Wohl gesorgt war und fleißige Bedienungen mithalfen. Dabei



Zur musikalischen Umrahmung spielte Alleinunterhalter Lothar Wagner aus Neutraubling auf.

hatte Brauereibesitzer Stöttner auch ein 20 Liter Fass Starkbier spendiert, das er persönlich anzapfte. Es floss das süffige Starkbier, das Pfaffenator der Brauerei Stöttner in Strömen. Zudem gab es verschiedene Brotzeiten.

Auch die musikalische Umrahmung kam heuer nicht zu kurz. So spielte Alleinunterhalter Lothar Wagner aus Neutraubling („Gaudiwurz“) vielseitig und lustig mit seiner Steirischen auf. So wurde die Stimmung immer zünftiger, so dass sich das Starkbierfestgeschehen bis in den späten Abend, besser gesagt bis in den frühen Morgen hinzog. Den erfreulichen Erlös aus diesem Fest kommt nunmehr der Jugendarbeit des Sportvereins zugute.

23.04.2017

Beisetzung von Herrn Schulz Kurt

„Gott hat uns die Liebe gegeben, damit sie das Leben überdauert“

Luna 3 v

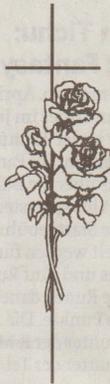
Am 23.04.2017 musste sich der TSV Aufhausen von einer seiner tragensten Säulen für immer verabschieden.

Kurt war von 1982 bis 1999 2. Vorstand des Vereins, und beim 60-jährigen, sowie beim 75-jährigen Gründungsfest im Festausschuss. Maßgeblich wirkte er auch beim Bau unseres Sportheims mit und betrieb dieses auch über viele Jahre hinweg.

Kurt war und wird auch immer ein wichtiger Bestandteil des TSV Aufhausen bleiben.

+ *Kurt, ruhe in Frieden* +





*Du hast so tapfer gekämpft und warst uns allen ein mutiges Vorbild.
Auch wenn Du noch nicht gehen wolltest, bist Du schließlich in Frieden
und im Kreis Deiner Lieben eingeschlafen.*

Kurt Schulz

* 11. November 1948 † 23. April 2017



Aufhausen, den 26. April 2017

In Liebe und Dankbarkeit:
Deine Ehefrau **Erika**
Dein Sohn **Markus** mit **Steffi**
Dein Sohn **Thomas** mit **Doreen**
Deine Schwiegermutter **Erna**
Dein Schwager **Hans** mit **Karin**
Deine engsten Freunde **Hans** und **Vroni**
im Namen aller Verwandten und Angehörigen

Aussegnung morgen, Donnerstag, um 17.45 Uhr; anschließend Sterberosenkranz in der Wallfahrtskirche.
Requiem am Freitag, den 28. April 2017, um 14.00 Uhr in der Wallfahrtskirche Maria Schnee Aufhausen;
anschließend Urnenbeisetzung. **Von Beileidsbezeugungen am Grab bitten wir abzusehen.**

Für bereits erwiesene und noch zgedachte Anteilnahme herzlichen Dank.

Nachruf

In tiefer Trauer nimmt der TSV Aufhausen Abschied von seinem Ehrenmitglied

Herrn Kurt Schulz

der nach längerer Krankheit von uns gegangen ist.

Herr Kurt Schulz war 2. Vorstand von 1982-1999 des TSV Aufhausen. Beim 60-jährigen Gründungsfest im Jahre 1990 sowie beim 75-jährigen Gründungsfest im Jahre 2005 war unser Sportkamerad führendes Mitglied im Festausschuss. Herr Kurt Schulz war bei der Planung und beim Bau unseres Sportheims maßgeblich beteiligt. Über viele Jahre hinweg betrieben er und seine Frau Erika die Sportgaststätte.

Der TSV Aufhausen hat ihm viel zu verdanken und sagt ihm hiermit ein herzliches „Vergelt's Gott!“. Wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Aufhausen, im April 2017

TSV Aufhausen

Rudi Arnold jun.

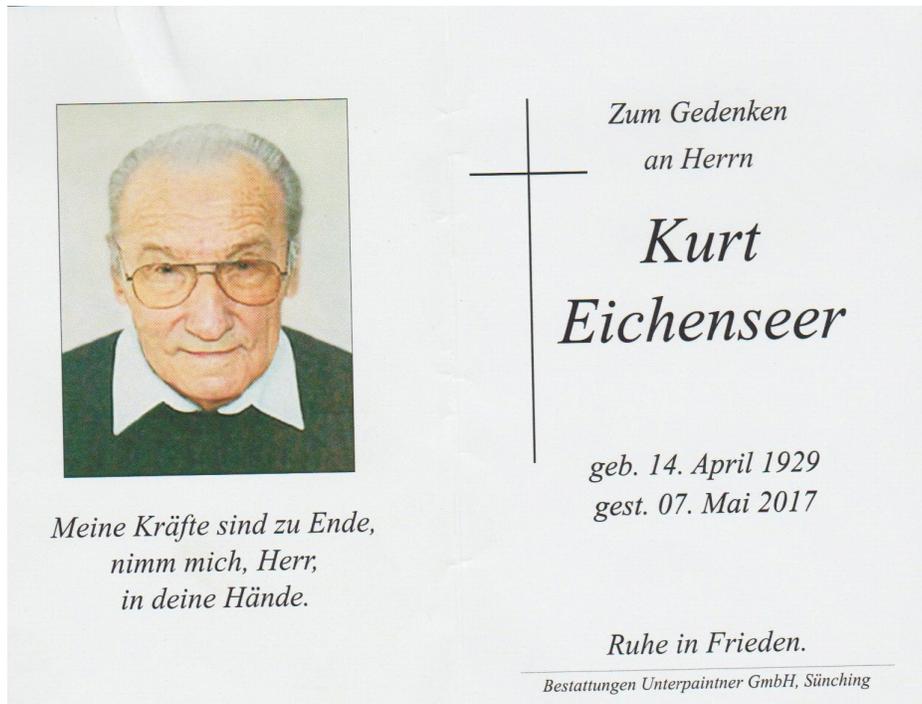
1. Vorstand mit Vorstandschaft und im Namen aller Mitglieder

Abschied von Herrn Eichenseer Kurt

07.05.2017

*„Niemand ist der Herr seines Weges, und kein Mensch hat die Macht,
den Gang seiner Schritte zu bestimmen“*

Jer. 10.23



Am 07.05.2017 mussten wir uns leider von unserem langjährigen Ehrenmitglied verabschieden. Kurt war seit 01.01.1945, also direkt nach Wiedergründung des Sportvereins Mitglied. Er begeisterte über Jahre als aktiver Spieler im Herrenbereich und war bei jedem Heimspiel ein gern gesehener Gast. Bis zum Schluss kam er jeden Sonntag mit seiner Frau Maria zu unseren Spielen. Für seine langjährige Mitgliedschaft wurde er auch zum Ehrenmitglied ernannt. Kurt stand auch bis ins hohe Alter dem Verein immer bei Seite.

Als Zeichen der äußeren Anteilnahme wurde eine Schale am offenen Grabe niedergelegt.

+ Kurt, Ruhe in Frieden +

Fußballsaison

2016/17

1. Jugendbereich

Großer Sporttag beim TSV zum Saisonabschluss

Turniere für G- und F-Jugendmannschaften – Freundschaftsspiele und Rahmenprogramm

Aufhausen. (wn) Hoch her ging es kürzlich am Trainingsplatz des TSV Aufhausen, denn die G-Jugend, die F-Jugend, die Balbinas (Mädchen) und die Damenmannschaft beenden mit einem Sommerfest samt Fußballspielen die Fußballsaison 2016/17. Bei beiden Turnieren der F- und der G-Jugend ging die Mannschaft der Spielgemeinschaft TSV Aufhausen/SV Wallkofen als Sieger hervor.

Die Leitung dieses Sport-Sommerfestes hatte Gesamtjugendleiter Manfred Schmid inne. Ihm zur Seite standen als Betreuer und Helfer die Familien Seidinger, Degenhardt, Kellermann, Gerl und Datzmann sowie Carsten Widera und Willi Hetznecker sowie zahlreiche Eltern an den Verkaufsständen. Denn natürlich war den ganzen Nachmittag und Abend über bestens für das leibliche Wohl gesorgt. Bei einer Losbude, besetzt von Spielerinnen der Damenmannschaft, konnte man verschiedene Preise gewinnen. Zum Rahmenprogramm gehörten ferner eine Torwand sowie eine elektronische Messung der Schussstärke.

Natürlich kam auch der Fußballsport nicht zu kurz. Zum einen fand ab 13 Uhr ein Turnier der F-Jugendmannschaften statt. Die beiden F-Jugendmannschaften der SG

Aufhausen/Wallkofen sowie eine Mannschaft des SV Schierling trugen ein Pokalturnier aus. Die eingeladene Mannschaft der SG Sünching/Mötzing/Labertal hatte zuvor kurzfristig abgesagt. Dabei gab es folgende Ergebnisse: Bei der Hinrunde SG Aufhausen/Wallkofen I - TV Schierling 3:0, SG Aufhausen/Wallkofen I - SG Aufhausen/Wallkofen II 3:0 und SG Aufhausen/Wallkofen II - TV Schierling 1:1 sowie in der Rückrunde TV Schierling - SG Aufhausen/Wallkofen I 0:2, SG Aufhausen/Wallkofen II - SG Aufhausen/Wallkofen I 0:4 und TV Schierling - SG Aufhausen/Wallkofen II 0:2. Turniersieger wurde somit die Mannschaft SG Aufhausen/Wallkofen I mit zwölf Punkten und 12:0 Toren, gefolgt von der SG Auf-



Beim Pokalturnier der G-Jugend spielten vier Mannschaften mit.

(Fotos: wn)



Bei diesem Sommerfest trugen drei F-Jugendmannschaften ein Pokalturnier aus.

hausen/Wallkofen II mit vier Punkten und 3:8 Toren sowie dem TV Schierling mit einem Punkt und 1:8 Toren. Bei der Siegerehrung erhielt jeder Spieler einen Pokal.

Die G-Jugend der SG Aufhausen/Wallkofen spielt ab 13.30 Uhr ein Turnier mit dem SV Schierling, dem TV Mellersdorf und dem SV Hagelstadt. Die Ergebnisse in der Vorrunde lauteten Mellersdorf - Schierling 0:0, Hagelstadt - Aufhausen 0:6, Mellersdorf - Hagelstadt 4:0, Schierling - Aufhausen 0:1, Aufhausen - Hagelstadt 0:0 und Hagelstadt - Schierling 0:0 Tore. Und in der Rückrunde lauteten die Ergebnisse Schierling - Mellersdorf 0:1, Aufhausen - Hagelstadt 2:0, Hagelstadt - Mellersdorf 0:4, Aufhausen - Schierling 3:0, Mellersdorf - Aufhausen 0:1 und Schierling - Hagelstadt 1:0. Turniersieger wurde somit die SG Aufhausen/Wallkofen mit 16 Punkten und 13:0 Toren, gefolgt vom TV Mellersdorf 11 Punkte und 9:1 Tore, TV Schierling fünf Punkte und 1:5 Tore sowie dem SV Hagelstadt einen Punkt und 0:17 Tore. Bei den beiden Turnieren waren der zwölfjährige Jonas Höfer sowie der ebenfalls zwölfjährige Ralf Kellermann, der an diesem Tag Geburtstag hatte, im Einsatz. Außerdem trugen die Balbinas, die Mädchenmannschaft, um 12 Uhr gegen den SC Regensburg ein Freundschafts-

spiel aus, dass man mit 2:9 Toren verlor. Die Damenmannschaft des TSV bestritt um 17 Uhr ein Freundschaftsspiel gegen den SC Breitenbrunn, das 3:3 Unentschieden endete. Am Abend ließen dann noch die

Jugendbetreuer ab 20 Uhr vor dem Sportheim die Saison 2016/17 ausklingen, wobei sogar das Tanzbein geschwungen wurde. Dieses TSV-Sommerfest war somit rundum ein voller Erfolg.

2. Damenfußball

Mit einer Saisonabschlussfeier im Sportheim ging die Saison 2016/2017 zu Ende. In einer kurzen Ansprache blickte Trainer Michael Seidinger auf die abgelaufene Saison zurück.

Die 2. Mannschaft belegte mit Trainer Carsten Widera in der Freizeitliga 4 den 6. Tabellenplatz mit 14 Punkten und 28:50 Toren.

Torschützenkönigin wurde Moesha Widera mit 7 Toren. Die meisten Spiele absolvierten Anna Dinzinger und Rebecca Winter mit 14 von 16 möglichen Spieleinsätzen. Trainingsfleißigste Spielerinnen der 2. Mannschaft waren Carolin Schmid (48 von 62 möglichen Einheiten) und Bianca Hasenöhl (42).

Die 1. Mannschaft schaffte den Klassenerhalt in der Bezirksliga Süd auf dem 6. Tabellenplatz mit 17 Punkten und einem Torverhältnis von 34:35.

Torschützenkönigin wurde Eva-Maria Schollmeyer mit 19 Toren (Test- und Punktspiele). Die meisten Spiele absolvierte Isabell Schütze mit 27 Einsätzen. Trainingsfleißigste Spielerinnen waren ebenfalls Spielführerin Isabell Schütze (57 von 62 möglichen Einheiten) und Eva-Maria Schollmeyer (54).

Leider mussten die Fußballerinnen auch zwei Spielerinnen verabschieden. Torfrau Angelina Weinberger erwartet in den nächsten Tagen Familienzuwachs und wird ebenso nicht mehr zur Verfügung stehen wie Flügelflitzerin Simone Troidl, die sich beruflich verändern wird. Angelina Weinberger kann auf 164 Frauenspiele mit 10 Toren und Simone Troidl auf 155 Spiele und 43 Tore zurückblicken. Hierfür möchten wir uns bei beiden bedanken.

Mit Christina König (TSV Langquaid) und Ceylan Güzelyapar (FC Thalmassing) sind bereits zwei Neuzugänge fest.



3. Herrenfußball

Nach nur einem Jahr in der A-Klasse schaffte unsere 1. Mannschaft den direkten Wiederaufstieg in die Kreisklasse. Nach einer Saison mit Höhen und Tiefen, war es bis zum Schluss spannend. Am letzten Spieltag ging es um alles oder nichts: Sieg = Aufstieg, Niederlage/ Unentschieden = A-Klasse.

In der letzten Minute konnten unsere Mannen mit einem 2:1 Sieg gegen den SV Harting den Aufstieg perfekt machen. Die Freude war riesig und bis in die Nacht wurde im Sportheim gefeiert.

Abschließend bleibt nur eins zu sagen:

Wir steigen, auf, auf, auf steigen wir!

Da die Freude keine Grenzen kannte, wurde bei der Saisonabschlussfeier mit dem Bulldog durchs Dorf gefahren und von unserem Torwart ein Album mit den besten Bildern erstellt☺



Um dieser Leistung den passenden Rahmen zu geben und den Aufstiegshelden Ehre zu Teil werden zu lassen, kam Herr Karl Ruppert zur Übergabe der Meisterurkunde in unser Sportheim. Auch wurde verdienten Spieler gedankt. Herr Amring Sebastian beendet nach Jahren der Treue seine aktive Karriere. Hierzu wurde ihm aus Dankbarkeit ein Bayerntrikot für sich und eine Kleinausgabe für seinen Sohn übergeben. Ebenfalls wurde unser Top-Torjäger Andreas Luca Ladisch mit 32 Toren zum Torschützenkönig geehrt.



TSV-Fußballer feiern Aufstieg

Rückkehr in die Kreisklasse mit großem Zusammenhalt geschafft

Aufhausen. (wn) Nachdem die erste Fußballmannschaft des TSV Aufhausen vor einem Jahr unglücklich von der Kreisklasse in die A-Klasse abgestiegen war, schaffte man am letzten Spieltag mit einem verdienten, aber knappen 2:1 Sieg gegen SV Harting den direkten Wiederaufstieg in die Kreisklasse. Verständlich, dass dieser Erfolg groß in Aufhausen gefeiert wurde. Unter anderem fuhr man mit einem Wagen durch die gesamte Gemeinde, um diesen Erfolg allen Bürgern kund zu tun. Zudem trafen sich die Fußballer im TSV-Sportheim zur Meisterschaftsfeier.



Die Stürmerkanone holte sich Andreas Ladisch mit 26 Toren; geehrt wurden zudem Trainer Egon Olbrich sowie die Trainingsfleißigsten. Zum Abschied bekam Sebastian Amring ein T-Shirt.

Die Begrüßung zu dieser Feier im Kreise nur froh gelaunter Sportler nahm Abteilungsleiter Christoph Stocker vor. Neben der Aufstiegsmannschaft und den Spielern der Reserve, die ebenfalls mit zum Erfolg beitrugen, hieß er auch Vorstand Rudi Arnold sowie Ehrenvorstand Rudi Arnold senior willkommen. Wie er kurz anmerkte, sah es zu Beginn der Fußballsaison 2016/17 nicht danach aus, dass man den Wiederaufstieg schaffen werde. Doch die Mannschaft wuchs zu einer „Super-Truppe“ zusammen, freute er sich.

Im Anschluss an ein gemeinsames Essen blickte Trainer Egon Olbrich auf die abgelaufene Saison zurück. Vor einem Jahr saß man ebenfalls hier zusammen und man habe über den Abstieg in die A-Klasse „getrauert“. Erklärtes Ziel war es anfangs, nicht auch noch aus der A-Klasse abzustiegen. Doch es kam ganz anders. Mit 62 Punkten und einem Torverhältnis von 68:29 Toren schaffte die erste Mannschaft den Wiederaufstieg in die Kreisklasse. Dabei gab es 20 Siege, zwei Unentschieden und nur vier Niederlagen. Es waren 22 Spieler im Einsatz. Es

haben sich gezeigt, dass man viel erreichen kann, wenn eine junge Mannschaft zusammen hält, so Olbrich. Nicht unerwähnt ließ er die Arbeit von Abteilungsleiter Stocker, der ebenfalls seinen Anteil an diesem Erfolg hatte. In der kommenden Saison 2017/18 heiße es nunmehr in der Kreisklasse weiter so zusammen halten.

Abteilungsleiter Stocker dankte allen, die mit im Hintergrund zum Erfolg beigetragen und Garanten für einen reibungslosen Sportbetrieb beim TSV waren und sind. Stellvertretend für alle, die mit ihrem Beitrag zu diesem Erfolg leisteten, übergab er an Trainer Egon Olbrich einen Präsentkorb im Namen aller Fußballer.

Ausgezeichnet wurden ferner die Spieler, die die meisten Trainingseinsätze absolvierten. Mit 61 von 69 möglichen Trainingseinsätzen lag Sebastian Froschhammer an erster Stelle, gefolgt von Benedikt Froschhammer (60) und Jonas Menacher (59). Verabschiedet wurde Sebastian Amring als Spieler und für ihn und seinen kleinen Sohn gab es zum Abschied ein T-Shirt. Ein wenig

wehmütig nahm dieser das Präsent in Empfang und meinte dabei: „Dass ich aufgehört habe, bereue ich fast ein wenig.“ Eine besondere Ehrung gab es für den Torschützenkönig, der eine große „Stürmerkanone“ erhielt. Es ist dies Andreas Ladisch mit 26 Toren, gefolgt von Christian Kötterl und Jonas Menacher mit je sieben Treffern.

In seinen Glückwünschen zollte Vorstand Rudi Arnold der Aufstiegsmannschaft seinen allerhöchsten Respekt. „Ihr habt zusammen gehalten und an den Erfolg geglaubt“, lautete sein Lob an die Spieler wie an den Trainer und den Abteilungsleiter. Und es habe sich gezeigt, was ein Zusammenhalt und der Glaube an sich selbst und die Mannschaft für einen Erfolg bewirken könne.

Die Reserve hat die Saison 2016/17 in der B-Klasse, Gruppe 1, mit dem zehnten Tabellenplatz mit 24 Punkten und einem Torverhältnis von 46:62 Toren beendet. Es gab sieben Siege, drei Unentschieden und 14 Niederlagen. Torschützenkönig wurde Christoph Stocker mit sechs Treffern.



Die Meistermannschaft des TSV Aufhausen, die von der A-Klasse in die Kreisklasse aufstieg sowie die Spieler der Reserve feierte zum Saisonabschluss. (Fotos: Neumann)

Aufhausen als Meister zurück in der Kreisklasse

Trainer Egon Olbrich macht weiter – Andreas Ladisch mit 26 Treffern Torschützenkönig

Aufhausen. (mas) Der TSV Aufhausen sicherte sich am Sonntag mit einem Last-Minute-Heimsieg gegen Harting den Meistertitel in der A-Klasse eins und schaffte damit den direkten Wiederaufstieg in die Kreisklasse. Das entscheidende Tor in der letzten Spielminute gelang Andreas Ladisch, der mit 26 Treffern Torschützenkönig in der A-Klasse eins wurde. Zur Winterpause der Saison 2015/16 übernahm Vereins-Ikone Egon Olbrich die Mannschaft, die voll im Abstiegsstrudel der Kreisklasse steckte. Zwar stieg das Team trotz einer guten Restrückrunde unglücklich ab, aber nun gelang die direkte Rückkehr in die Kreisklasse. Der Meistertrainer stand unseren Fragen nun Rede und Antwort.



Der TSV Aufhausen feierte am Sonntag ausgelassen die Meisterschaft.

(Fotos: Schmautz)

Herr Olbrich, haben Sie bei der großen Konkurrenz an den Meistertitel geglaubt?

Egon Olbrich: „Ich war bereits vor der Saison davon überzeugt, dass wir vorne mitspielen können. Vom ersten Spieltag an habe ich den Jungs Selbstvertrauen eingepfimpft und ihnen vermittelt, dass man nie den Glauben an sich und die eigene Stärke verlieren dürfe. Das haben alle beherzigt und dürfen sich nun über die Meisterschaft freuen. Vor dem letzten Spiel und in der Halbzeit habe ich ihnen nochmals nahegelegt, dass sie nur noch zehn Zentimeter von der Ziellinie entfernt seien. Sie müssten nur noch beherzt den letzten Schritt angehen.“

War das letzte Spiel symptomatisch für die gesamte Saison?

„Ja, Harting hat gut verteidigt, das Spiel geschickt verzögert und ist in der 82. Minute sogar mit 1:0 in Front gegangen. Trotzdem hat mein Team meine Worte beherzigt, weiter an sich geglaubt und in einem furiosen Endspurt noch mit 2:1 gewonnen. In der Mitte der Saison hatten wir einen gewaltigen Hänger, aber meine Mannschaft ist wieder aufgestanden und hat unbeirrt weiter an sich geglaubt und gearbeitet. Nicht nur gegen Harting gelang der Sieg-

treffer in den allerletzten Minuten oder sogar Sekunden! Wir haben mehrere Partien spät zu unseren Gunsten entscheiden können.“

Bleiben Sie Trainer?

„Ja, ich mache noch mindestens ein Jahr weiter. Und bis auf Sebastian Amring, der zumindest kürzer treten möchte, bleibt der Kader beisammen. Auch mein Sohn Philipp macht weiter. Natürlich würde uns der eine oder andere Neuzugang gut zu Gesicht stehen. Man wird sehen, was sich ergeben wird. Bis auf Torwart Marco Schnabl haben wir nur Eigengewächse in den eigenen Reihen. Sicherlich werden wir wieder Talente aus der Jugend oder aus der Zweiten in die Erste hochziehen. Der ein oder andere rechnet sicherlich noch nicht damit, dass er gemeint sein könnte.“

Nach dem Abstieg verabschiedeten sich mehrere Spieler in Richtung Hagelstadt, da der SV einen Neuanfang in der B-Klasse gestartet hat...

„Ja, das stimmt. Aber auch das hat uns nicht umgehauen. Die Mannschaft ist intakt, der Glaube an den Wiederaufstieg war da. Das

Team hat in dieser Saison eine Trotzreaktion gezeigt. Akteure, die zuvor fest in der Reserve spielten, wuchsen über sich hinaus, zeigten Biss und entwickelten sich weiter. Trotz der vielen Abgänge konnten wir mit zwei Mannschaften antreten und den Spielbetrieb aufrechterhalten. Mein Dank gilt auch den Spielern aus der AH, die uns in der Zweiten das ein oder andere Mal ausgeholfen haben. Und wenn die Jungs weiter an sich arbeiten, bin ich davon überzeugt, dass wir auch in der Kreisklasse bestehen können. Jeder muss aber alles dafür geben und versuchen, sich weiter zu verbessern.“

Haben Sie im Augenblick ihres Erfolgs auch etwas Mitleid mit Moosham?

„Ich drücke dem SV Moosham fest die Daumen. Sie haben eine junge und entwicklungsfähige Mannschaft beisammen, die auch eine Liga höher eine gute Rolle spielen dürfte. Ich habe das Wiederholungsspiel in Donaustauf gesehen, in dem Stauf mehrere Landesliga-Spieler eingesetzt und gewonnen hat. Dem SVD ist nichts vorzuwerfen, aber der BFV sollte sich bald et-



Vater des Erfolgs war Trainer Egon Olbrich, hier im Bild mit seinem Sohn Philipp.

was überlegen. Uns kostete es im vorigen Jahr den Abstieg, dass Oberndorf II in der Restrückrunde mit Spielern aus der Bezirksliga aufgerüstet hat. Das Spiel gegen uns wurde im Herbst abgesagt und im Frühjahr durften wir dann gegen eine halbe Bezirksligamannschaft antreten. Somit hatte unser Abstieg einen äußerst faden Beigeschmack. Doch das ist nun vergessen. Nun sind wir in der Kreisklasse zurück. Und das ist die Liga, in die Aufhausen gehört! Wir freuen uns auf die kommenden Derbys, vor allem natürlich auf die Vergleiche mit Pfaffenlofen. Jetzt heißt es nach der nervenaufreibenden und kräftezehrenden Saison aber erst einmal zu feiern, abzuschalten und zu entspannen.“

25.05.2017

Dorfmeisterschaft der Stockschützen

Am Vatertag fand wieder die alljährliche Dorfmeisterschaft der Stockschützen statt. Insgesamt nahmen 14 Mannschaften, welche in 2 Gruppen gegeneinander spielten, am Turnier teil. Bei bestem Wetter war der Tag ein voller Erfolg.

Gruppe 1 (Beginn 09 Uhr)	Gruppe 2 (Beginn 13 Uhr)
1. OGV 12:0 Punkten	1. KSK Aufhausen 12:0 Punkten
2. FFW Petzkofen 10:2 Punkten	2. Familie Löffler 10:2 Punkten
3. HDC 8:4 Punkten	3. Crazy Boys 8:4 Punkten
4. TSV Aufhausen 6:6 Punkten	4. Südhang 4:8 Punkten bei 0,929
5. Sängerrunde 4:8 Punkten	5. Hellkofen 4:8 Punkten bei 0,871
6. 1860 München 2:10 Punkten	6. Frauenbund 3:9 Punkten
7. FFW Triftlfing 0:12 Punkten	7. TSV Aufhausen II 1:11 Punkten

Zum Schluss fand noch das Endspiel um den Wanderpokal zwischen den beiden 1. Mannschaften statt:

OGV 25 Punkte : KSK 37 Punkte

TEAM-OGV: Stocker Gerhard, Eiglsperger Johann, Hüttenkofer Anna, Steindl Josefin

TEAM KSK: Reschnar Helmut, Dirigl Thomas, Kolmer Georg, Kiendl Johann

Somit ging der Wanderpokal 2017 an den KSK Aufhausen.



Dorfmeisterschaft im Stockschießen

Aufhausen. Die Stockschützen des TSV Aufhausen veranstalten am kommenden Donnerstag die bereits 28. Dorfmeisterschaft im Stockschießen. Es wird in zwei Gruppen ohne Rückrunde geschossen. In jeder Gruppe erhalten die ersten drei einen Preis. Der Wanderpokal wird nach Ende der zweiten Gruppe mit zwölf Kehren ausgetragen. Anschließend erfolgt die Siegerehrung im TSV-Sportheim. Der Beginn für die Gruppe eins ist am Donnerstag um 9 Uhr und für die Gruppe zwei um 13 Uhr. Das Startgeld beträgt 20 Euro pro Mannschaft. Eine Mannschaft besteht aus vier Schützinnen oder Schützen oder gemischt. Anmeldung sind noch möglich bei Thomas Dirigl, Keltenweg 13, Telefon 0151-70098013 oder am Montag beim Training auf der Stockbahn. Bei Bedarf stellt die Stockabteilung Stöcke und Laufsohlen zur Verfügung.



KSK holt sich Titel als Dorfmeister

14 Mannschaften im Stockschießen dabei – Stocker neuer Turnierleiter

Aufhausen. (wn) Auch in diesem Jahr wurde die Aufhausener Dorfmeisterschaft im Stockschießen zu einem vollen Erfolg; vor allem, weil es ideales Wetter gab. Die Ausrichtung hatte in bewährter Manier die Stockabteilung des TSV auf ihrer Anlage übernommen und erstmals zeichnete sich der neue Abteilungsleiter Roland Stocker hauptverantwortlich. Heuer ging die Mannschaft der Krieger- und Soldatenkameradschaft Aufhausen als Sieger aus dem Turnier hervor.

Beinahe drei Jahrzehnte lang hatte der bisherige Abteilungsleiter Helmut Reschnar dieses Turnier organisiert. Im Januar wurde Roland Stocker zu seinem Nachfolger gewählt, der am Donnerstag als Turnierleiter seine Bewährungsprobe bei diesem Turnier bestens bestand, wie ausdrücklich Bürgermeister Johann Jurgovsky betonte. In zwei Gruppen kämpften 14 Mannschaften um den Sieg, wobei sich die Stockprofis auf die Mannschaften verteilt hatten. Eingeladen waren die Aufhausener Vereine und sonstige Interessierte. Dabei freute sich Abteilungsleiter Stocker, dass wieder je eine Mannschaft des Frauenbundes und der Sängerrunde teilnahm.

Beim ersten Turnier in der Gruppe 1, das ab 7 Uhr stattfand, siegte die Mannschaft des OGV mit 12:0 Punkten. Es folgten die Feuerwehr Petzkofen 10:2, der Hut- und Deckelclub 8:4, der TSV Aufhausen 6:6, die Sängerrunde 4:8, der Fanclub 1860 München 2:10 und die FFW Triftlfing mit 0:12 Punkten. Beim zweiten Turnier in der Gruppe 2 ab 13 Uhr ging die Mannschaft des KSK mit 12:0 Punkten als Sieger hervor. Danach folgten die Familie Löffler 10:2, die Crazy Boys 8:4, der



Die beiden Siegermannschaften OGV und KSK zusammen mit dem neuen Abteilungsleiter Roland Stocker (2. von links) und Bürgermeister Johann Jurgovsky (links). (Foto: Neumann)



Bürgermeister Johann Jurgovsky übergab den von ihm gestifteten Glas-Wanderpokal an den freudestrahlenden Mannschaftsführer der KSK Aufhausen und früheren langjährigen Abteilungsleiter Helmut Reschnar.

Südhang 4:8 (Stocknote 0,929), die Dorfgemeinschaft Hellkofen 4:8 (0,871), der Frauenbund 3:9 und der TSV 1:11 Punkten. Die beiden Gruppensieger OGV mit den Stockschützen Gerhard Stocker, Johann Eiglsperger senior, Anna Hüttenkofner und Josefine Steindl und KSK mit den Schützen Helmut Reschnar, Thomas Dirrigl, Johann Kiendl und

Georg Kolmer trugen dann am Spätnachmittag das Endspiel um den Dorfmeistertitel aus, das die KSK mit 37:25 Punkten gewann.

Bei der Siegerehrung auf der Terrasse des Sportheims dankten Abteilungsleiter Stocker und Bürgermeister Jurgovsky den Mannschaften für das Mitmachen und die kameradschaftliche Atmosphäre. Der Mannschaftsführer der Siegermannschaft, Helmut Reschnar, der 27 Jahre lang die Stockabteilung geleitet hatte, freute sich sichtlich über diesen Titel und strahlend nahm er den Glaspokal in Empfang. Die jeweils drei besten Mannschaften der beiden Turniere erhielten Geldgutscheine, für die weiteren Mannschaften gab es „Bier-Six-Packs“ und für die beiden letzten Mannschaften je eine Runde Schnaps. Die Grüße und Glückwünsche des TSV übermittelte TSV-Vorstand Rudi Arnold. In gemütlicher Runde klang die diesjährige Dorfmeisterschaft vor dem Sportheim aus, wobei auch während des gesamten Turniers von fleißigen Helfern bestens für das leibliche Wohl gesorgt war.

12.07.2017
Ausflug der Damengymnastikabteilung

Am 12.07.2017 fand der Jahresabschlussausflug der Damengymnastikabteilung des TSV Aufhausen statt.

Ziel der Fahrt war das Hofcafé in Sentehans bei Schierling. Etwa 20 Damen fanden sich hierzu um 14 Uhr am Kirchplatz zusammen. Nach Kaffee und Kuchen gab es noch eine Hof- und Kirchenführung mit Einblicken in die Geschichte des Anwesens. Im Anschluss gab es noch ein Buffett mit diversen Köstlichkeiten.

Gegen 19 Uhr trat die Gruppe um die Abteilungsleiterin, Frau Gangl Marille wieder die Heimreise an. Abschließend lässt sich der Ausflug als sehr schönen und gelungen beschreiben.







TSV-Turnerinnen feiern Saisonabschluss

Aufhausen. (wn) Bereits seit 45 Jahren gibt es beim TSV Aufhausen die Turnabteilung. Diese Turnabteilung trifft sich jeden Montag zur Turnstunde, und zwar die Turnerinnen im reiferen Alter von 18.30 bis 19.15 Uhr in der Schulturnhalle und von 19.30 bis 20.15 Uhr dann die jüngeren Turnerinnen. Neben dem Turnen werden in den Sommermonaten auch Walkingrunden unternommen, wobei während der Sommerferien eine Pause eingelegt wird. Auch heuer fand wieder eine zünftige Saisonabschlussfeier statt;

dieses Mal aber nicht wie gewohnt im Sportheim, sondern in Form eines Ausfluges. Ziel war das abgeschieden liegende, aber doch schnell erreichbare Hofcafé „Sentehanser“ auf dem Landgut St. Johann zwischen Langquaid und Schierling. Hier haben sich Anna Maria und Eugen Müller umgeben von Wald und Wiesen einen Traum erfüllt und sie betreiben seit 2011 auf ihrem landwirtschaftlichen Betrieb jeden Sonntag und an diversen Feiertagen ihr eigenes Hofcafé. Viele Erläuterungen gaben dabei den 20 Turne-

rinnen die Hofbesitzer Anna Maria und Eugen Müller und sie zeigten auf, dass sich der alte Hofname Sentehanser aus dem Ortsnamen Sankt Johann ableitet. Das heute abgeschiedene Anwesen lag ursprünglich an einem alten Handelsweg, der sogenannten „Birnbacher Hochstraße“, einer Südanbindung der in Ost-West-Richtung verlaufenden Ochsenstraße. Im Hofcafé ließ man sich die verschiedenen Kuchen und Torten und den Cafe mundeten. Zum Abschluss des Besuchs gab es noch ein kaltes Büfett.

Zur Saison 2017/18 Auflösung der JFG Labertal 2005

Zur kommenden Saison wurde die JFG Labertal 2005 nach 12 Jahren durch die Jugendabteilungsleiter der einzelnen Teilvereine TSV Aufhausen, Wacker Wallkofen, TUS Pfakofen und dem SV Eggmühl aufgelöst.

Hierfür gab es mehrere Gründe: Einer war, dass durch die Eintragung der JFG als Verein ein sehr großer Personalkörper an ehrenamtlichen Helfern zur Verwaltung nötig war. Ein weiterer Grund war, dass sich der SV Eggmühl wegen ihrer räumlichen Nähe dem TV Schierling anschließen wollten.

Infolge dessen wurde der Verein im Einverständnis aller Beteiligten aufgelöst und das Vereinsvermögen, sowie die Materialien auf die jeweiligen Vereine aufgeteilt.

Der Jugendfußball wird durch die Gemeinden Pfakofen, Wallkofen und Aufhausen in einer Spielgemeinschaft weitergeführt. Hier ist eine Verwaltung im Sinne eines Vereins nicht notwendig. Die verschiedenen Mannschaften sind auch aufstiegsberechtigt und nehmen als Spielgemeinschaft ganz normal am Spielbetrieb teil. Positiv ist auch, dass die Jahrgänge je nach Spielerkapazität jährlich zusammengestellt werden können.

Gliederung 2017/2018:

- A/B-Jugend mit Spielort Aufhausen
- C-Jugend mit Spielort Wallkofen
- D-Jugend I mit Spielort Pfakofen
- D-Jugend II mit Spielort Aufhausen

Die Neugliederung der Jugendabteilung erfolgte federführend durch unseren Jugendleiter Schmid Manfred.



13.08.2017

Regensburg Challenge in Aufhausen

Am Sonntag den 13.08.2017 organisierte der TSV Aufhausen wieder ein Stimmungsnetz für die Regensburg Challenge. Doch dieses Jahr war vieles anders. Die Organisatoren der Challenge kamen auf uns zu und fragten an, ob wir am Petzkofener Berg ein Event aufziehen können. Wir sagten: natürlich ;)

So begannen die Organisationen schon etwa zwei Monate zuvor. Hier halfen Isabell Schütze, Sebastian Hopp, Matthias Löffler, Markus Schulz und Arnold Rudi kräftig zusammen. Essen und Trinken musste organisiert werden, eine Örtlichkeit gefunden und mit den Inhabern gesprochen werden. Nachdem dies alles geschafft war, war die Vorfreude groß.

Das Event begann schon in den frühen Morgen Stunden, als mehrere Busse vom Guggenberger Weiher zu uns herauskamen. Mit diversen Kuchen, Kaffee, Getränken und Gegrilltem war für das leibliche Wohl bestens gesorgt.

Die Stimmung war spitze und lockte über 100 Besucher an. Bis spät am Nachmittag dauerten die Festlichkeiten an und wurden von den Fahrern super angenommen ☺



TSV freut sich auf Fortsetzung

Stimmungsnest zur Regensburg Challenge wurde gut angenommen

Aufhausen. (wn) Der TSV Aufhausen veranstaltete im vergangenen Jahr anlässlich der ersten Regensburg Challenge erstmals am Kirchplatz ein zünftiges Stimmungsfest. Und auch heuer war der TSV bei der Regensburger Challenge 2017 den gesamten Sonntagmorgen mit einem „Stimmungsnest“ im Einsatz, wobei die Planungen hierfür rund zwei Monate lang liefen.

So veranstaltete der TSV Aufhausen ein besonderes „Stimmungsnest“ und da die Strecke dieses Jahr geändert wurde, brachte man als Veranstalter den Berg von Petzkofen nach Aufhausen groß raus. Direkt oben in Petzkofen, Hausnummer 2, bei den Firmen Zahorik und Menacher bauten die TSV-Mitglieder zwei Zelte zur Bewirtung auf. Die Besucher hatten dabei beste Sicht auf diese „Bergetappe“ in Petzkofen.

Und wie sich zeigte, hatte sich der TSV dieses Mal eine super Örtlichkeit ausgesucht, so TSV-Vorstand und Gemeinderat Rudi Arnold gegenüber unserer Zeitung. Insgesamt waren rund 25 Helfer des TSV im Einsatz, wobei Arnold besonders Christoph Stocker und Markus Schulz als die Hauptorganisatoren lobend erwähnte.

Die Hauptverantwortlichen freuten sich, dass sich zahlreiche Zuschauer eingefunden hatten, von DJ Matthias Lichtinger bestens mit lautstarker Stimmungsmusik unterhalten wurden, während Hucky Hofmann und Luis Hanusch als Animatoren die Renn-Radfahrer wahrlich den Petzkofener Berg hinauf „peitschten“. Und dass sich die Challenge-Teilnehmer auf diesem Streckenabschnitt keine Blöße gaben, dafür sorgten zudem die jungen Mädchen der Regensburger „Green Berets Cheerleaders“, die ihre silbernen Pompons in der Luft schwenkten und dabei die Radfahrer fröhlich anfeuerten. Und zum anderen klatschten die Zuschauer begeistert bei jedem Sportler und



Die jungen Mädchen der Regensburger „Green Berets Cheerleaders“ schwenkten ihre silbernen Pompons in der Luft und feuerten die Radfahrer fröhlich an.



Die Spielerinnen der Damen-Fußballmannschaft betreuten die Kaffeestube.

tränke, Eis, Kaffee und über 20 verschiedene Kuchen und Grilltes. Am Grill war Willi Hetznecker hauptverantwortlich, unterstützt von etlichen Helfern und die Kaffeestube betreuten die Spielerinnen der Damenmannschaft.

Und selbst die



Vorstand Rudi Arnold (rechts) freute sich über den Erfolg, den der TSV mit seinem Stimmungsnest hatte.

trieben diese zu Höchstleistungen an. Während diesem Event servierten die TSV-Mitglieder diverse Ge-

Kinder kamen nicht zu kurz, denn sie konnten sich während des Spektakels auf einer Hüpfburg unterhalten. Für Zuschauer des Startes am Guggenberger Weiher wurden Shuttle Busse organisiert, welche direkt zu dem TSV-Hotspot und im Anschluss zum Zieleinlauf nach Regensburg führen. Und abschließend zog dann Christoph Stocker vom TSV, der das örtliche Stimmungsnest koordinierte, ein durchwegs positives Resümee und dankte Robert Menacher und Reinhard Zahorik für das Bereitstellen der Grundstücke. „Das ganze Event ist aus unserer Sicht sehr gut angenommen worden. Die Hüpfburg wurde von den Kindern belagert. Wie wollen es nächstes Jahr sehr gern wieder machen.“



AUFHAUSEN - DER NEUE HOTSPOT!

13. AUGUST 2017



Hotspot TSV Aufhausen & Gemeinde Aufhausen

Bergwertung am Aufhausener Berg ab 7.30 Uhr

Grill, Ausschank, Kaffee und Kuchen

DJ, Moderation & Cheerleader

Sportler 3x anfeuern



WWW.CHALLENGE-REGENSBURG.COM



31.07. bis 02.08.2017

BFV-Jugendcamp beim TSV Aufhausen

Von Montag bis Mittwoch fand unser 3-tägiges Jugendfußballcamp am Sportgelände des TSV statt.

Hierzu kamen 37 Stars von morgen zusammen. Die Eltern mussten hierfür zwar bezahlen, doch es war das Geld definitiv wert. Anmelden mussten sich die Eltern direkt beim BFV, welcher Träger des Camps war. Für ihren Aufpreis erhielten die Kindern einen Ball, ein komplettes Trikot und eine Trinkflasche.

Jeden Tag ab 9 Uhr wurde in 3 Altersgruppen trainiert, bis um 12:30 Uhr Mittagspause gehalten wurde. Zum Essen gab es verschiedene Gerichte des Gasthauses Helm. Um bei den hohen Temperaturen nicht schlapp zu machen, wurde eine Stunde Pause gemacht. Hier wurden Filme aus YouTube gezeigt. Ein voller Erfolg.

Im Anschluss wurde wieder bis 16:30 Uhr trainiert.

Am letzten Tag standen zwei Highlights auf dem Programm. Vormittag absolvierten unsere Schützlinge das BFV-Jugendabzeichen und nachmittags kam das DFB-Mobil und hielt ein Training für alle Altersgruppen.

Drei super Tage mit absolutem Wiederholungsbedarf!!!! Bedanken möchten wir uns auch bei den Jugendtrainern Seidinger Michael, Amring Matthias, Kellermann Raimund, Löffler Matthias und dem Hauptverantwortlichen Schmid Manfred.







WAS WIRD IN DEN FERIENCAMPS UND FUSSBALLSCHULEN DES BFV GEBOTEN?

- Mehrere Trainingseinheiten pro Tag durch qualifizierte Trainer und Betreuer
- Förderung von talentierten Spielerinnen und Spielern
- Tipps fürs Training zu Hause
- Turniere
- Wettkampfttraining
- Leistungstests
- Sichtung für unsere Talentstützpunkte
- Und natürlich jede Menge Fußballspaß!

In ganz Bayern finden jedes Jahr zahlreiche Feriencamps und Fußballschulen des BFV statt. Bestimmt ist auch was für euch dabei!

UNSERE HOMEPAGE

Schaut doch einfach mal auf die Homepage www.bfv.de/ferien. Dort findet ihr alle Orte, Termine, Preise und weitere Informationen sowie die Anmeldung.

Außerdem sind dort viele Bilder unserer Feriencamps und Fußballschulen zu sehen. Vielleicht seid ihr im nächsten Jahr auch dabei.

KONTAKT

Link zur Anmeldung: 

Bayerischer Fußball-Verband
Brienner Str. 50
80333 München
Tel.: 089/542770-0
Fax: 089/542770-99
E-Mail: ferien@bfv.de

BFV FERIENCAMPS UND FUSSBALLSCHULEN




BAYERISCHER FUSSBALL-VERBAND FERIEN

SPIEL · SPASS FUSSBALL PUR IN DEN FERIEN

BFV-FERIEN-FUSSBALLSCHULE

WANN? 31.07. - 02.08.2017

WO? TSV AUFHAUSEN
SEILERBERG 34
93089 AUFHAUSEN

LEITENDER TRAINER:
MANFRED SCHMID

GLEICH ANMELDEN

E-Mail: ferien@bfv.de
www.bfv.de/ferien




LIEBE JUNGE FUSSBALLER UND FUSSBALLERINNEN,

es sind Ferien und ihr wisst nicht, was ihr machen sollt?

Wenn ihr Spaß am Fußballspielen habt, noch was dazulernen und neue Freunde kennen lernen wollt, dann seid ihr genau richtig bei den Ferienangeboten des Bayerischen Fußball-Verbands.

DIE FERIENCAMPS DES BFV

Unsere Feriencamps bieten eine komplette Woche Fußballspaß pur mit Übernachtung. Sie finden in tollen Sport- und Freizeitanlagen statt. Teilnehmen können fußballbegeisterte Mädchen und Jungen zwischen 9 und 15 Jahren.

DAS ANGEBOT BEINHALTET:

- Übernachtung
- Vollverpflegung inklusive aller Getränke
- Trainingstop langarm, Trainingshirt, Trainingshose und Stutzen von Adidas
- Fußball von Adidas
- Trinkflasche
- Eintrittsgelder für Ausflüge
- Teilnehmerurkunde mit Foto eurer Trainingsgruppe

Außerdem gestalten wir ein attraktives Rahmenprogramm mit Ausflügen in die nähere Umgebung (z. B. Besichtigung der Allianz Arena, Training von Bundesligamannschaften und vieles mehr).

DIE FUSSBALLSCHULEN DES BFV

Unsere Fußballschulen findet ihr an vielen Orten über ganz Bayern verteilt. Auf Vereissportanlagen halten qualifizierte Trainer des BFV drei oder fünf Tage lang ein professionelles Fußballtraining ab. Teilnehmen können alle Kinder und Jugendlichen im Alter von 7 bis 14 Jahren. Bestimmt gibt es auch eine BFV-Ferien-Fußballschule ganz in eurer Nähe!

DAS ANGEBOT BEINHALTET:

- Betreuung von 9 bis 17 Uhr
- Verpflegung
- Getränke (zum Essen und zum Training)
- Adidas Trainingshirt
- Adidas Trainingshose
- Adidas Stutzen
- Fußball von Adidas
- Trinkflasche

UNSERE PARTNER





Drei Tage stand der Ball im Mittelpunkt

Aufhausen. (wn) Drei Tage lang fand ein sehr abwechslungsreiches Jugendfußballcamp der Jugendabteilung am Sportgelände des TSV statt, wobei die Organisation Gesamtjugendleiter Manfred Schmid inne hatte. 37 begeisterte Nachwuchskicker beteiligten sich daran. Die Eltern mussten hierfür zwar bezahlen, doch es war das Geld definitiv wert, wie sich abschließend zeigte. Anmelden mussten die Eltern ihre Nachwuchskicker direkt beim BFV, welcher Träger des Camps war.

Jeden Tag wurde eifrig ab 9 Uhr in drei Altersgruppen bis um 12.30 Uhr trainiert. Dann legte man eine Mittagspause im TSV-Sportheim ein. Zum Essen gab es verschiedene Gerichte, die das Gasthaus Helm-Fischer lieferte. Um bei den hohen Temperaturen nicht schlapp zu machen, wurde eine Stunde Pause gemacht. Hier wurden Filme gezeigt. Ein voller Erfolg. Im Anschluss wurde wieder bis 16.30 Uhr trainiert. Am letzten Tag standen zwei Höhepunkte auf dem Programm.

Vormittag absolvierten die TSV-Schützlinge das BFV-Jugendabzeichen und nachmittags kam noch das DFB-Mobil und hielt ein Training für alle Altersgruppen.

Drei super Tage mit absolutem Wiederholungsbedarf, lautete der einheitliche Tenor. TSV-Vorstand Rudi Arnold bedankte sich bei den Jugendtrainern Matthias Amring, Raimund Kellermann, Matthias Löffler und Michael Seidinger sowie bei dem Hauptverantwortlichen Manfred Schmid.

24. bis 28.08.2017

Aufhausener Moak



TSV-Mitglieder helfen beim Festzelt Aufbau

Aufhausen. (wn) Ab Donnerstagabend lädt die Gemeinde Aufhausen ein zum Bartholomä-Markt, wobei die notwendigen Vorbereitungen abgeschlossen sind. So wurde am Montag das rund 2000 Personen fassende Festzelt, zum dritten Mal von der Brauerei Wimmer aus Bruckberg geliefert, unter der Regie von Otto Hainz und Norman Wenzel am Festplatz aufgestellt. Rund 20 ehrenamtliche Helfer des TSV Aufhausen, darunter sehr viele Jugendliche, unter Einsatzleitung von Vorstand und Gemeinderat Rudi Ar-

nold, dritter Bürgermeister und Marktleiter Toni Schmid sowie die Gemeindearbeiter waren dabei ab den frühen Morgenstunden den ganzen Tag über bei idealen Temperaturen im Einsatz. Vom Fortschritt dieser Arbeiten überzeugte sich auch Bürgermeister Johann Jurgovsky, der dabei dem fleißigen Helferteam seinen Dank aussprach und zum Abendessen in den Stiftsgasthof einlud. Inoffizielle Eröffnung des Marktes ist am Donnerstagabend ab 21 Uhr mit der „Lederhosen-Party“. Offiziell eröffnet wer-

den die weiteren vier Festtage am Freitag. Dabei ist um 17 Uhr ein Festgottesdienst auf dem Kirchplatz, um 18.15 Uhr ein Standkonzert sowie um 18.30 Uhr der Festauszug. Nach der Begrüßung durch Bürgermeister Jurgovsky und dem Bieranstich folgt der erste Abend mit der „Bayernkapelle Toni Schmid“ ohne Verstärkeranlage. Zu hören sind am Samstag die Kapelle „Shine“, am Sonntag die „Bayernkapelle Toni Schmid“ sowie am Montagabend die Partyband „Erwin und die Heckflossen“.

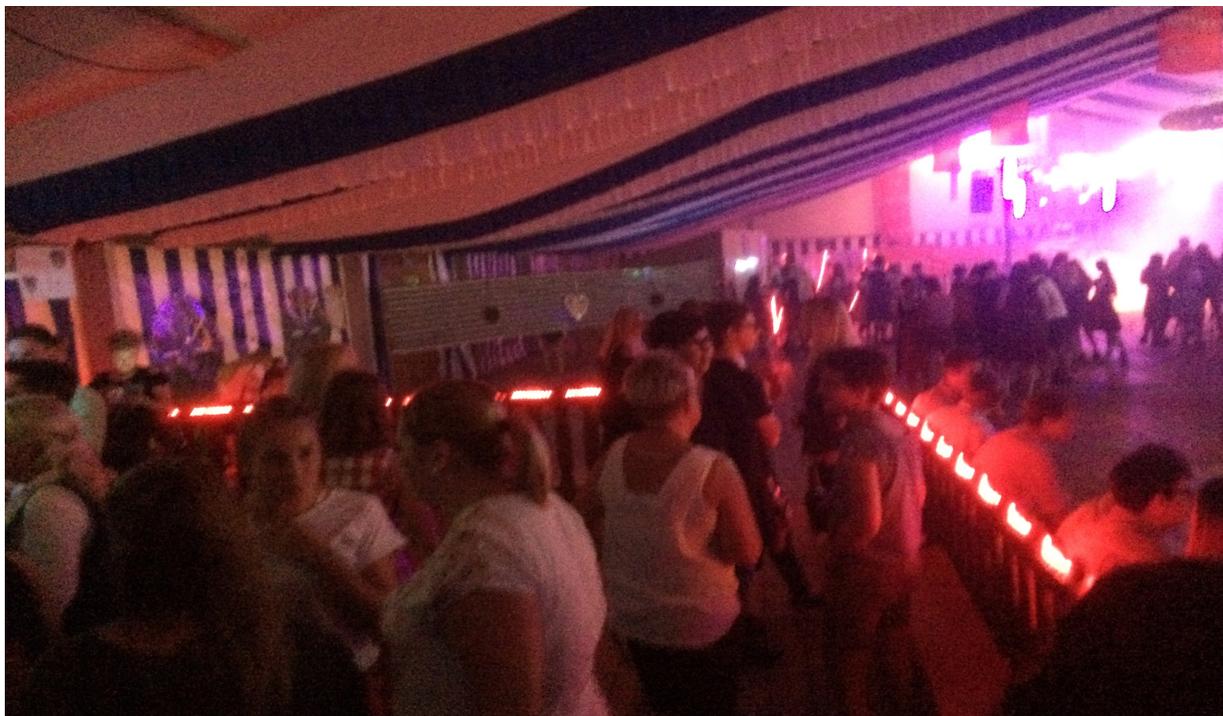
Dieses Jahr begannen die Vorbereitungen für den Markt nicht erst in den Wochen, sondern schon Monate zuvor. Durch unsere Vereinsmitglieder Hopp Sebastian, Kötterl Tobias, Schulz Markus wurde eine Bar unter der Leitung von Kötterl Sig komplett eigenständig in über 1000 Arbeitsstunden gebaut.

Am Dienstag, den 22.10.2017, wurde das Marktzelt dann durch unsere tatkräftigen Vereinsmitglieder aufgebaut, wobei unsere Bar erstmals am darauffolgenden Tag folgte.

Wie schon im Jahr zuvor organisierte der TSV wieder die Bar direkt im Zelt, welche wieder super von den Marktbesuchern angenommen wurde. Bis spät in die Nacht wurde an dieser gefeiert☺

Am Dienstag fand der ganze Trubel wieder sein Ende und das Zelt wurde abgebaut☺





<p><i>Freibiermarke</i></p> <p>Im Wert von drei Euro</p> <p>Bartholomäus Markt 2017</p> <p>-nur gültig am Bar-Eck des TSV Aufhausen -</p>	 <p>Facebook: TSV Aufhausen 1930 e.V. Homepage: tsv-aufhausen.de</p>
---	---

Marken für die Helfer des Vereins

15.09.2017

Aufhausen sucht den Fußballkönig



Ferien-Fußballtag für die Nachwuchskicker

Aufhausen. (er) Wie immer hatte Jugendleiter Manfred Schmid (links) vom TSV Aufhausen das Ferienprogramm für den Nachwuchs bestens vorbereitet. Unterstützt wurde er dabei von Michael Gerl (rechts). Zehn Kinder der Geburtsjahrgänge 2006 bis 2011 trafen sich am Sportplatz zum Programm „Wer wird Fußballkönig“. Gespielt wurde im so genannten Hollandturnier, also mit keinen festen Mannschaften. Individuell wurden die Teams zusammengelost und der Modus lautete jeder gegen jeden. Zehn Spiele zu jeweils zehn Minuten wa-

ren von allen zu absolvieren. Bei einem Sieg wurde jedem Spieler der Mannschaft 20 Punkte gutgeschrieben und bei einem Unentschieden schlugen zehn Punkte zu Buche. Jeder Torschütze bekam für seinen Treffer nochmals zwei Punkte verbucht. Im Laufe des Turniers stand für die kleinen Sportler quasi als Nebenaufgabe das Rechnen auf dem Programm. Sodass ein jeder seinen Punktstand immer parat hatte. Es entwickelten sich sehr flotte Spiele, wobei natürlich immer wieder Trinkpausen eingelegt wurden. Über zwei Stunden kämpften die

Kleinen um jeden Ball und Manfred Schmid zeigte sich sehr erfreut über den Ehrgeiz der Buben. In der Punktabrechnung gab es an der Spitze eine Punktgleichheit. Lukas und Fabian Wittl errangen den Titel des Fußballkönigs. Platz drei ging an Benny Gerl. Alle Teilnehmer erhielten als Anerkennung einen Spielball überreicht und die „Könige“ zudem einen Pokal. Die Jugendbeauftragte der Gemeinde und Organisatorin des Ferienprogramms Melanie Sperl sprach den Verantwortlichen des Sporttages Dank und Anerkennung aus.

Saison 17/18 Neue Trikots für unsere 1. Mannschaft

Am letzten Samstag wurden unserer 1. Mannschaft neue Trikots der Marke Nike übergeben. Gesponsert wurden diese durch unsere örtliche Raiffeisenbank als Anerkennung für den Aufstieg in die Kreisklasse.

Wir möchten uns ganz herzlich bei Herrn Fellner und Herrn Glöbl für die Unterstützung bedanken.



Neue Dressen für die TSV-Fußballer

Aufhausen. (wn) Groß ist die Freude bei der ersten Fußballmannschaft des TSV, denn die Raiffeisenbank Oberpfalz-Süd spendete der Mannschaft eine Garnitur neuer Sommerdressen in den Vereinsfarben rot und schwarz. Diese neuen Garnituren für die komplette Mannschaft im Gesamtwert von 1000 Euro übergab der neue Auf-

hausener Geschäftsstellenleiter Andreas Glöbl im Rahmen einer kleinen Feierstunde vor dem Sportheim an die Mannschaft mit Fußball-Abteilungsleiter Christoph Stocker und zweitem Vorsitzenden Michael Seidinger an der Spitze. Mit dabei waren ferner die Spieler Matthias Löffler, Marco Schnabl und Matthias Winkler (Bild). Stocker erinnerte

darán, dass diese großzügige Dressspende noch der frühere Raiffeisen-Geschäftsstellenleiter Franz Fellner und Vorsitzender Rudi Arnold ausgemacht hatten; für Franz Fellner quasi mit als Abschiedsgeschenk an den TSV. Abteilungsleiter Stocker bedankte sich im Namen der Spieler bei Geschäftsstellenleiter Andreas Glöbl für diese Spende.

16.09.2017

Watterturnier der Fußballabteilung

Am 16.9.2017 fand seit langem wieder ein Watterturnier im Sportheim des TSV statt.

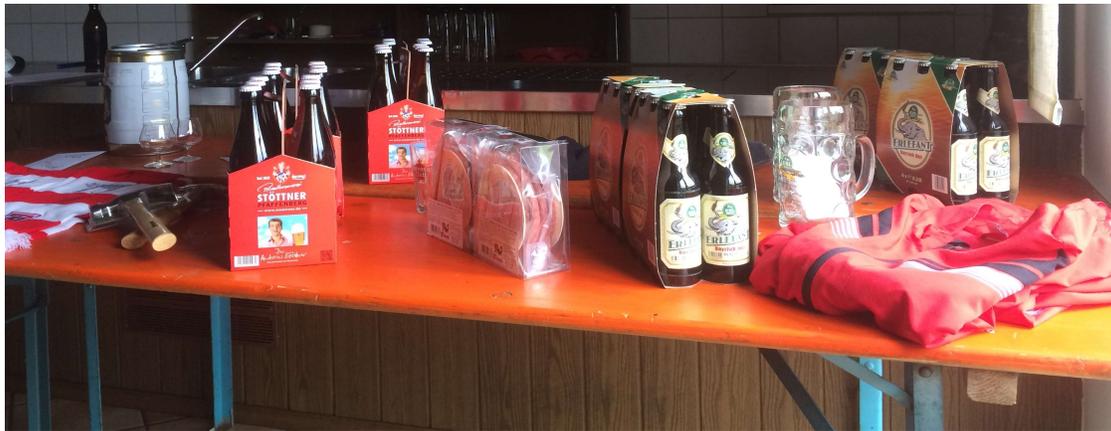
Ab 19 Uhr begann das Einschreiben, wobei Startschuss um 20 Uhr war.
In 3 Runden zu je 4 Spielen wurde der Tagessieger aus 34 Paaren ermittelt:

1. Platz: Dettenkofer/Schweiger (10:2 Spiele, 124:80 Punkte)
2. Platz: Krünzel/Kaiser (10:2, 122:53)
3. Platz: Piendl/Lang (9:3, 118:83)

Wir möchten uns bei den Teilnehmern recht herzlich bedanken.

Unser Dank geht auch an unsere Helfer und Sponsoren. Darunter Ihr Markler vor Ort Arnold Rudi, Autohaus Weißdorn, Sport Hartl, Primosport, Zeltverleih Stocker/ Weigert und den Brauereien Erl und Stöttner.

Wir hoffen, dass wir nächstes Jahr wieder mit Euch zählen können, wenn es wieder heißt:
"Kartlt wird;)"



Zahlreiche Preise für unsere Teilnehmer: Vom handsignierten SSV-Jahn-Schal, über Wursttrommeln und Bier bis hin zu einer kompletten Sau 😊



Gespannt warteten alle auf den Beginn der Spiele



Helfer der Fußballer: Sturm Wolfgang, König Stefan, Löffler Matthias, Stark Silke, Flotzinger Simon, Menacher Korbinian, Winkler Matthias



Die glücklichen Gewinner unseres Watterturniers ☺



TSV veranstaltete Watt-Turnier

Aufhausen. (wn) Der TSV Aufhausen veranstaltete am Wochenende ein Watt-Turnier. Zur Freude der Vorstandschaft beteiligten sich 68 Kartler, die an 17 Tischen um die Punkte kämpften. Sie kamen aus zahlreichen umliegenden Orten, bis aus dem Nachbarlandkreis Straubing-Bogen. Als Turnierleiter fungierten Matthias Löffler und Christoph Stocker. Es wurden drei Mal vier Spiele auf elf Punkte ausgetragen, die einzelnen Paarungen wurden jeweils ausgelost. Nach über drei Stunden Spielzeit konnten dann Matthias Löffler und Matthias Winkler die Siegerehrung vornehmen. Dank galt dabei den 68 Kart-

lern für die faire Spielweise. Zudem all denen, die mit Geldspenden oder von Sachpreisen zum Gelingen des Turniers beigetragen hatten. Den ersten Platz belegten Hermann Dettenkofer und Erwin Schweiger aus Pfakofen und sie gewann ein Schwein. Auf den zweiten Platz kam das Team Krünzel/Kaiser (Schal) und den dritten Preis holten sich das Team Piendl/Lang (Guttschein). Weitere Preise waren dabei zwei signierte Jahnschals sowie ein zweimal 25 Euro Gutschein. Insgesamt wurden 18 Preise vergeben. – Bild: die drei Gewinnerpaare zusammen mit Turnierleiter Matthias Löffler (rechts).

16.09.2017

Ehrungen der Stockschützenabteilung



TSV-Stockschützen ehren ihre Vereinsmeister

Aufhausen. (wn) Die Stockabteilung des TSV Aufhausen ermittelte auch heuer ihre Vereinsmeister. In festlichem Rahmen fand kürzlich im Nebenzimmer der Stiftsgaststätte die Siegerehrung statt. Organisiert hatte diese Meisterschaft Abteilungsleiter Roland Stocker. Nach einem gemeinsamen Essen bedankte sich zweiter Abteilungsleiter Gerhard Stocker bei allen anwesenden Stockschützen für das Mitmachen. Im Großen und Ganzen war

man heuer mit der Teilnahme zufrieden; es könnten aber ruhige ein paar Stockschützen mehr sein. Den Titel als Vereinsmeisterin 2017 der Stockschützen holte sich bei den Damen heuer Annemarie Zierer mit 116 Punkten. Dabei gab es die Gold-Ehrenurkunde. Auf dem zweiten Platz folgte Andrea Korfmann mit 102 Punkten und auf dem dritten Platz kam Gerlinde Wild mit 97 Punkten. Vereinsmeister der Herren wurde Johann Dallmeier mit

126 Punkten vor Johann Eiglsperger 122 und dem Dritten Roland Stocker 116 Punkte. Spannend verlief dann am Samstag die Vereinsmeisterschaft der Mannschaften. Dabei wurden die besten Stockschützen gesetzt und je eine Dame, ein Nicht-aktiver sowie noch ein aktiver Stockschütze zugelost. Wie sich zeigte, eine sehr gute Lösung, die für ein gerechteres Turnier sorgte. Erster wurde die Mannschaft mit Gerhard Stocker, Patrick Wild,

Christoph Eiglsperger und Andrea Korfmann mit 12:4 Punkten. Bei der zweiten Mannschaft, die auf 9:7 Punkte kam, schossen Johann Eiglsperger, Georg Gerber, Bernthold Karl und Inge Gräßler. Mit 8:8 Punkten wurde die Mannschaft mit Richard Reusch, Markus Vilmeier, Anna Hüttenkofer und Annemarie Reschnar Dritter. – Bilder: die Vereinsmeister im Einzel sowie die drei Siegermannschaften im Mannschaftswettbewerb. (Fotos: wn)

17.09.2017

Einlaufen mit den Damen des FC Bayern München



Eskorte und Ballkinder bei Bayern-Frauen

Aufhausen. (wn) Beim ersten Heimspiel der Frauen des FC Bayern München der Bundesligasaison 2017/18 gegen den SC Freiburg durfte die Jugendabteilung des TSV Aufhausen die Einlaufeskorte für beide Mannschaften sowie die Ballkinder stellen. Organisiert hatte dies zweiter Vorstand und Trainer der Fußballdamen Michael Seidinger. Als Ballkinder waren die C-Juniorinnen und als Einlaufeskorte die F-Junioren und C-Juniorinnen des TSV im Einsatz. Die Ballkinder durften vor dem Spiel das Logo der Frauen-Fußballbundesliga in den Mittelkreis tragen und dort ausbreiten und anschließend sorgten sie dafür, dass immer ein Ersatzball zur Stelle war, wenn der Ball ins Aus

ging. Insgesamt waren 30 Kinder und Jugendliche des TSV im Einsatz. Zahlreiche Eltern und Geschwister begleiteten die Fahrt mit ins Grünwalder Stadion in München. Der Bus durfte direkt am Trainingsgelände des FC Bayern in der Säbener Straße parken. Vor und nach dem Spiel hatten die Nachwuchsfußballer Gelegenheit sich Autogramme und Fotos mit den Stars zu holen. Vor allem die zurzeit verletzten Nationalspielerinnen Lena Lotzen (Deutschland) und Viktoria Schnaderbeck (Österreich) nahmen sich viel Zeit für den Nachwuchs. Dies war bereits der dritte Besuch von TSV-Nachwuchsspielern bei den FC Bayern Frauen und weitere Termine sind in Planung.

05.09.2017

Spiel gegen die Jugend des SSV Jahn Regensburg U9

Gegen junge Profis gespielt

F-Junioren verlieren gegen Jahn Regensburg (U9)



Die F-Junioren des TSV Aufhausen (rechts) spielten gegen die U9 des SSV Jahn Regensburg.

Aufhausen. (wn) Ein Fußballereignis gab es kürzlich in Aufhausen: Die F-Junioren des TSV Aufhausen spielten gegen die U9 des SSV Jahn Regensburg. Die Aufhausener Nachwuchskicker hatten keine Chance und verloren mit 24:0 Toren.

Alle Kinder (Jahrgang 2009/2010) durften gegen den Profinachwuchs spielen. Fast hätte es zum Ehrentreffer gereicht, doch Johannes Schindlbeck setzte einen Freistoß an die Latte des gegnerischen Tores. Die Eltern der Aufhausener Kinder sorgten mit Kaffee und Kuchen für das leibliche Wohl der rund 75 Zu-

schaauer. Die F-Junioren des TSV werden betreut von Michael Gerl, Michael Degenhardt, Michael Seidinger, Simon Sperl und Korbinian Islinger und sind mit zwei Mannschaften am BFV-Spielbetrieb beteiligt. Training ist immer mittwochs um 17 Uhr.

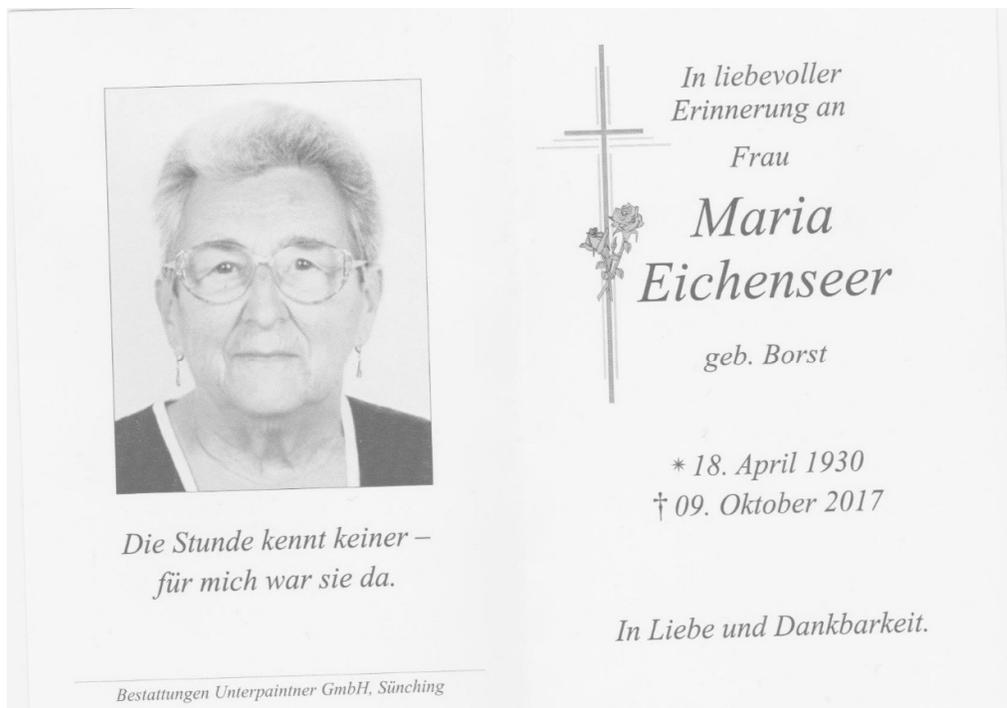
Das Spiel kam zustande, weil zweiter Vorsitzender Michael Seidinger mit dem Trainer des SSV Jahn Philipp Strauß befreundet ist. Nunmehr wurden die jungen Aufhausener Fußballer auch zu einem Rückspiel auf dem Trainingsgelände des SSV Jahn eingeladen.

09.10.2017
Beerdigung von Frau Eichenseer Maria

„Als Gott sah, dass Dir die Wege zu lang, die Hügel zu steil und das Atmen zu schwer wurden, legte er seinen Arm um Dich und sprach:

„Komm heim.“

- Avabtgarde 101 v -



Nach etwa einem halben Jahr mussten wir uns auch von Frau Eichenseer Maria verabschieden. Mit ihrem Ehemann war sie soweit es ihr gesundheitlich möglich war, bei jedem Heimspiel unserer 1. Herrenmannschaft.

In dieser schwierigen Zeit sind die Gedanken bei der Familie und den Hinterbliebenen.

+ Maria, ruhe in Frieden +

14.10.2017
D Skiabteilung stellt n Kirtabaum auf



Kirtabaum steht wieder

Aufhausen. (wn) Es ist schon eine lange Tradition, dass in Aufhausen ein Kirta-Baum aufgestellt wird, wobei dieses Brauchtum einige Jahre lang der 39er Jahrgang und nunmehr seit über 20 Jahren die Skiabteilung des TSV übernommen hat. Unter der Regie des Abteilungsleiters Günther Krüner (4. von links) wurde so wieder auf der Wiese vor dem Sportheim ein schmucker Kirtabaum errichtet, den Josef Schweiger den Skifahrern gestiftet hatte. Zur Freude des Abteilungsleiters hatten sich hierzu viele Mitglieder, darunter auch einige Jugendliche eingefunden, die zu Beginn den Kir-

tabaum mit bunten Bändern verzierten. Dieser rund zehn Meter lange Kirtabaum wurde im Anschluss Dank einiger Helfer in kürzester Zeit aufgestellt. Zum Kirtabaumaufstellen hatten sich auch einige interessierte Zuschauer eingefunden; unter ihnen TSV-Vorstand Rudolf Arnold. Zum Abschluss brachte man noch das Taferl des Skiclubs am Kirtabaum an. Im Anschluss traf man sich zu einer zünftigen Kirtafeier vor dem Sportheim. TSV-Vorstand und Gemeinderat Arnold dankte den Skifreunden für die Aufrechterhaltung dieses Brauchtums.

26.10.2017

Arnold Rudi sponsert neue Trikots für unsere E-Jugend

Letzte Woche wurden unseren E-Junioren Ihre neuen Trikots übergeben. Trainiert werden unsere Stars von morgen von Herrn Kellermann Raimund und Blabl Bernhard.

Gesponsert wurden die Trikots von unserem 1. Vorstand Arnold Rudi -Ihr Markler vor Ort.

Danke Dir Rudi



29.10.2017

Oktoberfest im Sportheim



Das Helferteam mit Vorstand Rudi Arnold (3.v.l.)



Die Bläsergruppe „Hoppala“ sorgte für gute Stimmung.

Volle Hütte beim Oktoberfest

Im Sportheim des TSV Aufhausen ging es zünftig zu

Aufhausen. (wn) Auch beim neunten zünftigen Oktoberfest, zu dem der TSV Aufhausen ab dem Spätnachmittag des vergangenen Samstag in das Sportheim eingeladen hatte, gab es zur Freude der Verantwortlichen um Vorstand Rudi Arnold ein volles Haus.

Dabei lag die Ausrichtung in den bewährten Händen einiger Vorstandsfachmitglieder, voran von Vorstand Rudi Arnold. Im Namen der Vorstandschaft nahm Vorsitzender und Gemeinderat Rudi Arnold die Begrüßung vor. Er freute sich,

dass sich hierzu sehr viele Gäste eingefunden hatten, wobei das Sportheim, das Gast- und das Nebenzimmer mit gut 100 Besuchern besetzt waren.

Namentlich begrüßte der Vorstand Ehren-Vorstand Rudolf Arnold, Ehrenmitglied Albert Stocker sowie einige Gemeinderäte. Zu diesem Oktoberfest fanden sich ferner neben einer sehr starken Abordnung aus Petzkofen unter anderem auch die Vorstände anderer Ortsvereine ein. Ebenfalls in starker Formation war die Sportjugend anwesend, zum Großteil fanden sich

die Fußballer in Lederhosen und die Mädchen und Damen passend in Dirndl ein.

Vorstand Rudi Arnold leitete so dieses Starkbierfest, bei dem bestens für das leibliche Wohl gesorgt war und beim Bedienen einige Helfer mit im Einsatz waren. Nach dem Vorjahresserfolg spielte wieder eine kleine Bläsergruppe auf und zwar die Aufhäuser Formation „Hoppala“ unter Leitung von Andreas Schmid.

Diese Gruppe musizierte in der Besetzung Aloys Gsenger (1. Flügelhorn), Andreas Schmid (2. Flügel-

horn), Georg Pfeffer (Tuba) und Georg Grimm (Akkordeon).

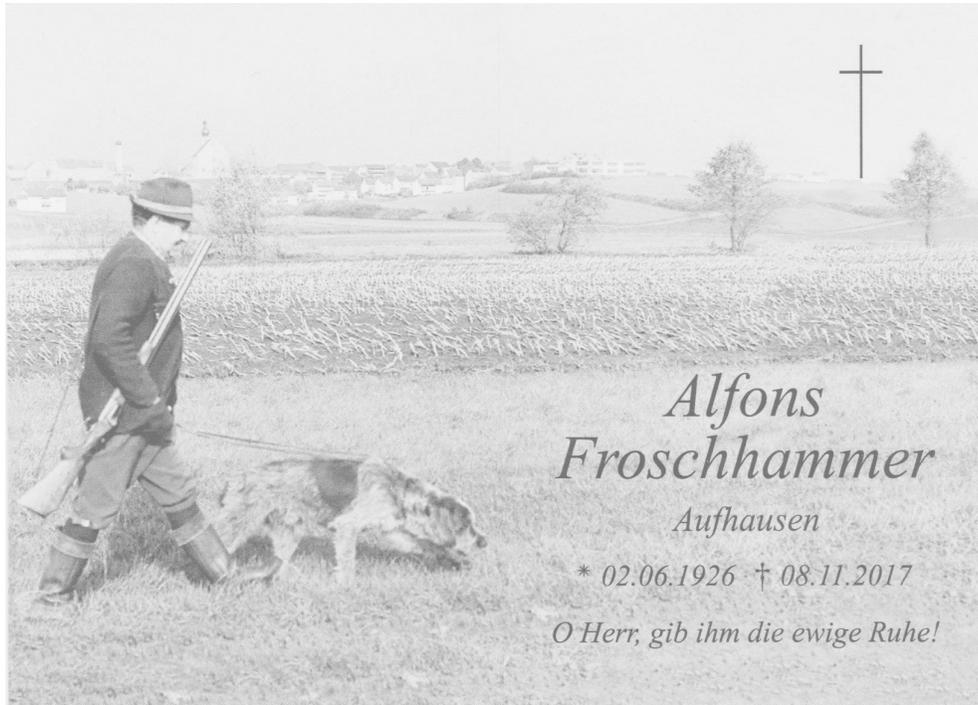
So kam rasch ausgezeichnete und fröhliche Stimmung auf. Zudem floss das süßige „Oktoberfestbier“ der Landbrauerei Erl in Strömen und außerdem war mit verschiedenen Brotzeiten bestens für das leibliche Wohl gesorgt.

Die Stimmung wurde immer zünftiger, so dass sich das Oktoberfestgeschehen bis spät in die Nacht hinzog. Der erfreuliche Erlös aus diesem Fest kommt nunmehr der Jugendarbeit des Sportvereins zugute.



08.11.2017
Beerdigung von Herrn Alfons Froschhammer

*„Im Leben und im Sterben uns deinen Segen gib!
Hilf uns den Himmel erben, o Gottesmutter lieb!“*



Am 08.11.2017 mussten wir uns leider von unserem langjährigen Ehrenmitglied Alfons Froschhammer verabschieden.

Er war seit 1945, also seit Wiedergründung des Vereins Mitglied und wurde wegen seiner langjährigen Mitgliedschaft auch zum Ehrenmitglied ernannt. Über Jahrzehnte war er ein wichtiger Bestandteil des Vereins und brachte sich unter anderem als Kassier ein.

In dieser schwierigen Zeit sind unsere Gedanken bei der Familie und den Hinterbliebenen.

+ Alfons, ruhe in Frieden +

22.12.2017

Weihnachtsfeier des Hauptvereins

Wie jedes Jahr dankt der TSV Aufhausen seinen Mitgliedern bei der Weihnachtsfeier.

Abgehalten wurde diese mit fast 120 Gästen im Gasthaus Helm-Fischer, wobei die musikalische Untermalung durch das Spontane Quartett um Winkler Judith, Hofmann Claudia, Franziska Hally und Eva Rester abgehalten wurde.

Nach dem hervorragenden Essen und dem Besinnlichen Teil stand wie immer die Christbaumversteigerung mit Tombola auf dem Programm. Wie immer wurde fest gesteigert.

Ein schöne Geste war auch, dass unser Katsche Kattenbeck die von ihm ersteigerte halbe „Sau“ an die Fußballabteilung verschenkte.



Das Aufhausener „Spontan Quartett“ gestaltete den besinnlichen Teil der TSV-Feier.

Dank an die vielen Helfer

Jahresabschluss- und Weihnachtsfeier beim TSV

Aufhausen. (wn) Bei der Jahresabschluss- und Weihnachtsfeier des TSV Aufhausen im Saal des Gasthauses Helm-Fischer in Haid gab es einen erfreulichen Besuch zu verzeichnen. Dabei dankte Vorsitzender Rudi Arnold allen, die um einen reibungslosen Sportbetrieb bemüht waren.

Bei seiner Begrüßung freute sich Arnold, dass sich unter den rund 130 Mitgliedern, darunter viele Fußballerinnen und Fußballer, auch die beiden Bürgermeister Johann Jurgovsky und Anton Schmid, Pater Johannes und Bruder Josef eingefunden hatten. Arnold bedankte sich im Namen der Vorstandschaft bei allen Abteilungsleitern, Ausschussmitgliedern, ehrenamtlichen Trainern und Helfern für ihren unermüdlichen Einsatz um den Verein, für Menschen, für Jugendliche und Kinder. „Mich freut es sehr, dass in Aufhausen noch alle Vereine funk-

tionieren“, sagte der Vorstand. Ganz besonders natürlich, dass der größte Verein des Ortes, der TSV fast immer reibungslos funktioniert. Natürlich gebe auch ab und an Unstimmigkeiten, doch am Schluss werde immer versucht, das Beste für den Verein zu erreichen.

Eine anschließende halbstündige Adventfeier gestalteten das Aufhausener „Spontan Quartett“. Die Mitwirkenden waren dabei Franziska Hally (Querflöte), Claudia Hofmann (Zither), Eva Rester (Flöte) und Judith Winkler (Geige), wobei die letzteren Drei auch als Gesangsgruppe auftraten. Dazwischen las Judith Winkler die Geschichte „Ein modernes Gebet“ und Claudia Hofmann die lustige Begebenheit „Weihnachten 1946“. Mit einer Versteigerung, einer Tombola und der Vergabe von 100 Preisen sowie einem Festessen klang dann die TSV Weihnachtsfeier aus.



Erstellt: Matthias Löffler, Schriftführer

